**Pädagogische Streifzüge durchs Internet**

**Januar 2014 von Manfred Nodes**

 **Zur besseren Gliederung ordnen sich die Hinweise in:**

[**Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen**](#_Interessantes_für_den_Unterricht in)

[Sonderpädagogik](#_Sonderpädagogik)

[Grundschule](#_Grundschule_1)[Allgemeines](#_Allgemeines) 1[Deutsch](#_Deutsch_2)[Mathe](#_Mathematik)[Sachunterricht](#_Sachunterricht)[Englisch](#_Englisch_1)

[Medienarbeit](#_Medienarbeit)[Kunst, Werken, Musik, Sport](#_Kunst,_Werken,_Musik,)

[**Hinweise für ältere Schüler**](#_Hinweise_für_ältere_1)

[Allgemeines II](#_Allgemeines_1)[Sozialerziehung](#_Sozialerziehung_-_Sozialkompetenz) [Geschichte,](#_Geschichte)[Politik](#_Politik) [Umwelt](#_Umwelt)[Geografie](#_Geografie)

[Arbeit, Beruf, Ausbildung](#_Arbeit,_Beruf,_Ausbildung_1)[Sprachen](#_Sprachen)[Deutsch](#_Deutsch_3)[DaZ](#_Deutsch_als_Zweitsprache)[Englisch Sek](#_Englisch)[Mathematik, Naturwissenschaften, Bio](#_Mathematik,_Naturwissenschaften,_Bi_1)**,**

[Mathematik](#_Mathematik_1)[Chemie, Physik](#_Chemie-Physik)[Bio](#_Biologie)[Informatik-Informationstechnische Grundbildung und E-Learning](#_Mathematik,_Naturwissenschaften,_Bi)[Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer](#_Interaktive_Whiteboards_–)

[Religion, Ethik](#_Religion,_Ethik)[Musik, Kunst, Sport](#_Musik,_Kunst,_Sport)

[**Termine – Wettbewerbe**](#_Termine_–_Wettbewerbe)

[Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht](#_Bildungspolitik,_Medienpädagogik,_G)

[Bildungspolitik](#_Bildungspolitik:)[Medienpädagogik](#_Medienpädagogik:)

[Gesundheit](#_Gesundheit)[Recht](#_Recht)

[Software, Hardware- Skripte](#_Software,_Hardware-Skripte_1)

## ****Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen**** Januar 2014

# *Sonderpädagogik und Inklusion*

**Inklusion - Behindertes Lernen? (WDR)**

Viele Länder haben die UN-Behindertenrechtskonvention unterschrieben. Das bedeutet: Schüler mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam lernen. Die Frage aber ist: wie?
Quarks & Co schaut in Schulklassen, wie Inklusion in der Praxis funktionieren kann und berichtet von Ängsten, Erwartungen und Erfahrungen der Eltern, Lehrer und Schüler. Brauchen wir noch Sonderschulen? Wo stößt Inklusion an ihre Grenzen? Und können am Ende alle von Inklusion profitieren?

<http://www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2014/0107/uebersicht.jsp>

**Sonderpädagogische Förderung in Schulen**

Fakten zum Thema Förder- beziehungsweise Sonderschule finden sich im Bericht der Kultusministerkonferenz vom Februar 2012: „Sonderpädagogische Förderung in Schulen 2001 bis 2010“:

<http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dokumentation_SoPaeFoe_2010.pdf>

**Frühe Förderung von Kindern kann Armut vorbeugen-** Monitoring Bericht der Caritas Schweiz:

<http://www.caritas.ch/de/aktuelles/news/fruehe-foerderung-von-kindern-kann-armut-vorbeugen/>

**Datenbank: Erzählte Behinderung** <http://www.erzaehltebehinderung.ch/>

Das Projekt „Erzählte Behinderung“ erschliesst und verortet literarische Texte über Erfahrungen und Vorstellungen von Menschen mit Behinderung und nimmt Bezug auf die Tatsache, dass Menschen nicht nur stets „in Geschichten verstrickt“ (Schapp 2004) sind, sondern immer auch „aus Geschichten lernen“ (Baacke u.a. 1979) können. Die Datenbank „Erzählte Behinderung“ umfasst 432 Titel, welche anhand von gegen vierzig Schlagwörtern aus zehn Kategorien abgerufen und verortet werden können. Die Datenbank wird laufend erweitert, ihr Bestand regelmässig aktualisiert und auf der Website öffentlich zugänglich gemacht.

<http://www.erzaehltebehinderung.ch/index.php/erschliessen-und-verorten/das-suchfenster?view=search>

**Psychisch kranke Eltern - War ich nicht lieb? FAZ vom** *30.12.2013* ·

Etwa 13 Millionen Kinder und Jugendliche leben in Deutschland. Geschätzte drei Millionen von ihnen, also fast jedes vierte Kind, wächst mit einem Elternteil auf, das an einer psychischen Störung leidet - vorübergehend, wiederholt oder dauerhaft.

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/psychisch-kranke-eltern-war-ich-nicht-lieb-12711603.html>

**Zeitschrift für Inklusion** hat die neueste Ausgabe unter

<http://inklusion-online.net/index.php/inklusion-online> veröffentlicht. Zeitschrift für Inklusion Nr. 4 (2014)

Inhaltsverzeichnis:

<http://inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/issue/view/20>

**Artikel**

**Reflexive Inklusion** Jürgen Budde, Merle Hummrich

**Inklusive Diagnostik** – Wesenszüge und Abgrenzung von traditionellen "Grundkonzepten" diagnostischer Praxis. Eine Diskussionsgrundlage Jaqueline Simon, Toni Simon

**Behinderung als demokratische Konstruktion**. Zum objektiven Sinn und ‚cultutral impact‘ der UN-Konvention über die **Rechte von Menschen** mit Behinderungen Hendrik Trescher

Inclusive Unterstützungsstrukturen und Rollen am **Beispiel kanadischer Schulen** in den Provinzen New Brunswick, Prince Edward Island und Québec Andreas Köpfer

**Inklusive Schule gestalten durch inklusive Lehrerbildung** Matthias Erhardt, Cornelius Breyer

**Schlüsselqualifikationen pädagogischer Professionalität** in inklusiven Schulentwicklungsprozessen Claudia Löwe

**Gesellschaftliche Teilhabe von körperlich beeinträchtigten Personen** – eine Studie zur Bedarfsabklärung im Lebensbereich Wohnen Jeremias Amstutz, Dorothea Lage, Sarah Marti, Sibylle Nideröst

**Sprachliches Förderziel Toleranz?** Normative Kollektivziele und der Förderschwerpunkt Sprache im Spannungsverhältnis des inklusiven Unterrichts Jörg Mußmann

»Pharao geht immer!« – Die Vermittlung zwischen Sache und Subjekt als didaktische Herausforderung im inklusiven **Geschichtsunterricht der Sekundarstufe.** Eine explorative Interview-Studie. O. Musenberg, J. Riegert

**Organisation of Provision to Support Inclusive Education project activities**

The Organisation of Provision to Support Inclusive Education project carried out visits to Ljubljana, Slovenia; Essunga, Sweden; Flensburg, Germany; Valetta, Malta and Vienna, Austria. Full reports of these visits are now available [online](http://european-agency.us6.list-manage1.com/track/click?u=f5d5c0af5ae79d814d3545261&id=8c428473ec&e=be52fb5417).

ORGANISATION VON FÖRDERANGEBOTEN ZUR STÜTZUNG INTEGRATIVER SCHULBILDUNG

**Der Flensburger Inklusionsweg: Eine Community of Practice** - Besuch in Flensburg, Deutschland

11. – 14. März 2013 <http://www.european-agency.org/agency-projects/organisation-of-provision/country-visit-reports/Flensburg-Report-Deutsch.pdf>
A series of successful seminars have also been held in these countries to discuss issues arising from the visits.  The key issues discussed include:

* ways to strengthen the capacity of the regular school system;
* collaboration and networking within and between schools and services;
* developing the role of special schools as resource centres;
* organising in-class support and multi-agency input;
* quality management in inclusive settings.

Further information on the seminars will be added to the [web area](http://european-agency.us6.list-manage2.com/track/click?u=f5d5c0af5ae79d814d3545261&id=699a4052f7&e=be52fb5417) early in 2014.

**Zur Inklusionsdiskussion in Österreich: Wenn jetzt nichts passiert, passiert was!"**

Einen Aussendung des bm:ukk bezüglich der Ressourcensituation der Sonderpädagogik macht deutlich, dass in den letzten sechs Schuljahren ein eklatanter Rückgang in der Zuteilung der Dienstposten in Österreich zu verzeichnen ist. Trotz einer steigenden SchülerInnenanzahl mit sonderpädagogischem Förderbedarf stehen weniger Ressourcen zur Verfügung. Die Initiative Inklusion Österreich stellt in Ihrem Papier zahlreiche Forderungen zur Verbesserung der Situation.

Mehr Information bezüglich Forderungen zur NAP Behindertenrechtskonvention, Bildungskapitel: konkrete Einzelmaßnahmen, Teilziele und Ergänzungen für das Regierungsprogramm 2013 - 2017 über die (qualitätsvolle) Integration zur Inklusion finden Sie hier:

<http://www.ph-ooe.at/fileadmin/Daten_PHOOE/Inklusive_Paedagogik_neu/Newsletter/II%C3%96-Regierungsprogramm-2013-Bildungskapitel-Forderungen.pdf>

**Ressourcenvergabe und Schülerzahl:**

<http://www.ph-ooe.at/fileadmin/Daten_PHOOE/Inklusive_Paedagogik_neu/Newsletter/II%C3%96-Regierungsprogramm-2013-Bildungskapitel-Forderungen-Beilage-SPF-Ressourcen__O%C3%96_.pdf>

**Schulorganisation und die Forderung nach „inklusiven Zentren“**

<http://www.ph-ooe.at/fileadmin/Daten_PHOOE/Inklusive_Paedagogik_neu/Newsletter/II%C3%96-Regierungsprogramm-2013-Bildungskapitel-Forderungen-Beilage-Schulorganisationsgesetz.pdf>

**Heterogenität birgt Lernchancen**

In Wien werden immer mehr Randbezirke durch innovative Schullandschaften bereichert, wodurch Schüler/innen aus allen Milieus und unterschiedlichen Herkunftsländern angezogen werden. Diese Durchmischung enthält ein sehr hohes Potential. Gegenseitige Unterstützung, ein weltoffener Blick sowie Toleranz sind Schlüsselelemente des (Schul-) Lebens. "Diese inklusive Pädagogik ist auf Direktorinnen, Direktoren und Lehrpersonen angewiesen, die hinter dem Konzept stehen - und die der Unterschiedlichkeit der Kinder mit Wertschätzung und Anerkennung begegnen."

<http://derstandard.at/1379291863183/Die-neuen-Brennpunktschulen>

**Nachteilsausgleich in der Schweiz**

Schweizer Zentrum Heil- u. Sonderpädagogik

[www.szh.ch/Infoplattform-zur-Heil-und-Sonderpaedagogik-in-der-Schweiz/Nachteilsausgleich/page34217.aspx](http://www.szh.ch/Infoplattform-zur-Heil-und-Sonderpaedagogik-in-der-Schweiz/Nachteilsausgleich/page34217.aspx)

**Volksschulamt Kanton Zürich**:

<http://www.vsa.zh.ch/internet/bildungsdirektion/vsa/de/schulbetrieb_und_unterricht/zeugnisse.html>

**Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen**

[www.edi.admin.ch/org/00344/00353/00354/index.html?lang=de](http://www.edi.admin.ch/org/00344/00353/00354/index.html?lang=de)

**égalité handicap:** [www.egalite-handicap.ch](http://www.egalite-handicap.ch)

**Referate auf dem Schweizer Heilpädagogik-Kongress 2013 in Bern- Was ist ein gutes Leben?** <http://www.szh.ch/referate-2013>

* *Cuomo, Nicola*: Das Vorgehen nach dem empathisch-beziehungsorientierten Modell (Empathetic Relational Model-ERM): das Projekt "amico". [PDF](http://www.csps.ch/bausteine.net/f/9474/Cuomo_Praesentationsfolien_d.pdf?fd=3)
* *Fröhlich, Andreas*: Was ist ein gutes Leben? Gedanken aus pädagogischer Sicht. [PDF](http://www.csps.ch/bausteine.net/f/9475/Froehlich_Praesentationsfolien_d.pdf?fd=3) + [Skript](http://www.csps.ch/bausteine.net/f/9498/Froehlich_Skript.pdf?fd=3)
* *Gertsch, Bernard*: Schule integrativ gestalten. [PDF](http://www.csps.ch/bausteine.net/f/9476/Gertsch_Praesentationsfolien_d.pdf?fd=3)
* *Hanselmann, Heidi*: Was ist ein gutes Leben? [PDF](http://www.csps.ch/bausteine.net/f/9480/Hanselmann_Praesentationsfolien_d.pdf?fd=3)
* *Hoyningen-Süess, Ursula*: Ethik und Behinderung. Ein sonderpädagogischer Standpunkt. [PDF](http://www.csps.ch/bausteine.net/f/9477/Hoyningen_Praesentationsfolien_d.pdf?fd=3)
* *Margot-Cattin, Pierre*: Lassen sich Lebensqualität und Behinderung überhaupt miteinander vereinbaren? [PDF](http://www.csps.ch/bausteine.net/f/9478/Margot-Cattin_Praesentationsfolien_d.pdf?fd=3)
* *Schumacher, Bernard N.:* Lebensqualität und Ethik der Vulnerabilität. [PDF](http://www.csps.ch/bausteine.net/f/9479/Schumacher_Praesentationsfolien_d.pdf?fd=3)

**Präsentationen A-L:** <http://www.csps.ch/de/Infoplattform-zur-Heil-und-Sonderpaedagogik-in-der-Schweiz/SZH-Kongress/Referate-2013/Praesentationen-A-L/page34659.aspx>

Präsentationen M-Z: <http://www.csps.ch/de/Infoplattform-zur-Heil-und-Sonderpaedagogik-in-der-Schweiz/SZH-Kongress/Referate-2013/Praesentationen-M-Z/page34661.aspx>

**Das chronisch kranke Kind im Sport in Schule und Verein**

Handreichung für Übungsleiterinnen, Übungsleiter, Sportlehrerinnen, Sportlehrer und Eltern, 80 Seiten. Diese Broschüre haben die Schulen im Rahmen des Aktionsplans „Lernen braucht Bewegung – Niedersachsen setzt Akzente“ erhalten. Zusätzliche Druckexemplare können gegen eine Schutzgebühr von 11,50 € je Exemplar bestellt werden. Nach Übersendung der Materialien wird gebeten, diese Schutzgebühr unter Angabe des Kassenzeichens 7001000172763 auf das Girokonto des Niedersächsischen Kultusministeriums, Kontonummer 106 021 710 bei der Norddeutschen Landesbank (BLZ 250 500 00) zu überweisen.

Niedersächsisches Kultusministerium, 2007 [Download](http://www.bewegterkindergarten.de/fileadmin/Downloads_MK/chronisch_kranke_kind.pdf) (PDF, Achtung! 1410 kB)

**„Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten**

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veranlasste Forschungsinitiative „Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten“ ist eine Initiative im Kontext des BMBF-Rahmenprogramms zur Förderung der Empirischen Bildungsforschung.

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes werden empirisch ausgerichtete Forschungsvorhaben gefördert, welche dazu beitragen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die von Störungen im Bereich des Lesens, Rechtschreibens und Rechnens betroffen sind, eine individuelle, ursachenbezogene Diagnostik und evidenzbasierte Förderung zu ermöglichen.

Bundesweit sind 12 Projekte (4 Verbund- und 8 Einzelvorhaben) an dem Forschungsschwerpunkt beteiligt.

<http://www.esf-koordinierung.de/home.php?id=1>

**Bundesteilhabegeld – guter Ansatz mit vielen offenen Fragen** – Diskussion im Blog von „Aktion Mensch“

<http://www.aktion-mensch.de/inklusion/blog/eintrag.php?et_cid=2&et_lid=1&et_sub=nl_2013-12-29&id=813>

**Hilfe bei Sehbehinderung im Alter**

Viele Menschen haben im Alter mit einer Verschlechterung ihres Sehvermögens zu kämpfen. Ihnen und ihren Angehörigen fällt es oft schwer, hilfreiche Informationen zu finden. Eine erste Anlaufstelle im Internet bietet das AMD-Netz NRW, AMD steht für altersbedingte Makula Degeneration

<http://www.amd-netz.de/core/home>

**Broschüre für pflegende Angehörige sehr alter Menschen erschienen**

Die Broschüre „*Versorgung und Pflege hochaltriger Menschen: Hinweise aus der Heidelberger Hundertjährigenstudie*“ fasst die Studienergebnisse zusammen, die pflegenden Angehörigen Hilfestellungen bieten können, und steht hier zum Download bereit.

<http://www.gero.uni-heidelberg.de/forschung/hd100ii.html>

<http://www.gero.uni-heidelberg.de/md/gero/forschung/zweite_heidelberger_hundertjaehrigen_studie_2013.pdf>

Zweite Heidelberger Hundertjährigen-Studie: Herausforderungen und Stärken des Lebens mit 100 Jahren

Studie in der Reihe »Alter und Demographie«

**Der Diagnostik-Koffer aus Bremen**

In diesem "Koffer" finden Sie Empfehlungen zu diagnostischen Verfahren zur Bestimmung der **Lernausgangslage**, des **Lernstandes** und der**Lernentwicklung** aller Schülerinnen und Schüler. Unterbaut ist dies durch Ausführungen zum grundlegenden Verständnis von pädagogischer Diagnostik.

Momentaner Schwerpunkt der diagnostischen Verfahren sind die Bereiche Deutsch und Mathematik in der Grundschule und der Sekundarstufe I in Oberschulen und Gymnasien. Der Koffer wird weiterentwickelt.

<http://www.lis.bremen.de/detail.php?gsid=bremen56.c.44215.de>

**Individuelle Lernstandsanalysen in der Grundschule (ILeA).** Mit Hilfe der individuellen Lernstandsanalysen ILeA soll eine systematische pädagogische Diagnostik unterstützt werden, die auf didaktischen Kernkompetenzen der Lehrpersonen beruht. ILeA ist ein lernprozessbegleitendes Verfahren, das auf das Ermitteln von Lernausgangslagen zielt und so das Lernen von Kindern sowie das professionelle Handeln von Pädagoginnen unterstützt.

**ILEA:** <http://www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/ilea1.html>

**KEKS – Kompetenzerfassung in Kindergarten und Schule:** KEKS ist ein diagnostisches Konzept zur Erfassung von Kompetenzen und zur Beschreibung von Lernentwicklungen in Kita und Schule aus Hamburg.
<http://www.hamburg.de/bsb/tests-einschaetzungsverfahren/4025664/artikel-keks-kompetenzerfassung.html>
<http://www.lis.bremen.de/detail.php?template=20_search_d&search%5Bsend%5D=true&lang=de&search%5Bvt%5D=KEKS>
<http://www.cornelsen.de/lehrkraefte/reihe/r-6817/ra-9283/konzept>
<http://www.cornelsen.de/lehrkraefte/reihe/r-6817/ra-9283/titel>

**Erprobungsfassung ILeA I (Individuelle Lernstandsanalysen in inklusiven Grundschulen)**

Das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg hat für Sie die Erprobungsfassung von 2012 der Materialien "ILeA I - Deutsch Lesen/Rechtschreibung" eingestellt. Das Land Brandenburg will in den nächsten Jahren die inklusive Grundschule für alle Kinder schrittweise einführen.

<http://www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/ileai.html>

**ILEA T: „Individuelle Lern-Entwicklungs-Analyse im Übergang/ Transition** –ein verbindendes Instrument zwischen frühpädagogischen Bildungs- dokumentationen und Individuellen Lernstandsanalysen im Anfangsunterricht“ <http://ilea-t.reha.uni-halle.de/>

# *Grundschule*

## Allgemeines 1

**„Von Familien für Familien“:**Seit 1993 gibt der Mehr Zeit für Kinder e.V. Ratgeber für Familien heraus. Mit vielen praktischen Tipps richten sich die Bücher an die ganze Familie, sind stabil gebunden und farbig illustriert. Alle Mehr Zeit für Kinder-Bücher haben außerdem eine wichtige Gemeinsamkeit: Sie enthalten viele Tipps und Anregungen, die Familien zum jeweiligen Thema eingeschickt haben - also Hilfestellung für Familien von erfahrener Seite. Die Ratgeber von Mehr Zeit für Kinder sind ganz alltagsnah, ganz praktisch und ohne erhobenen Zeigefinger.  <http://www.mzfk.net/publikationen.html>

**Arbeitsmaterialien - Mit Eltern und Familien in der Kita arbeiten**

Vorlagen, Leitfäden, Merkzettel, Checklisten und mehr, was die Zusammenarbeit mit Eltern und Familien in der Kita erleichtert. Als Downloads zum sofortigen Gebrauch.

<http://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/praxis-wissen/mit-eltern-arbeiten/arbeitsmaterialien/>

**Datenbank: Gute Apps für Kinder**

**Liebe Eltern, liebe Lehrer/innen, liebe Kinder-App-Interessierte,**
auf diesen Seiten finden Sie eine Datenbank mit **Besprechungen von Apps für Kinder**! Sie können die Datenbank nach Kinder-Apps entlang von Kategorien wie Alter, Aktivität, Thema und weiteren Merkmalen durchsuchen. Sie finden hier auch einige **Podcasts**, in denen sich Kinder zu Apps äußern ebenso wie App-Besprechungen **in englischer Sprache**. In der Datenbank sind derzeit ca. 80 Apps.
Die Datenbank ist das Ergebnis eines Offenen Onlinekurses, in dem ca. 250 Kursteilnehmer/innen Juni/Juli 2013 drei Wochen lang gemeinsam an der Bewertung von Apps für Kinder gearbeitet haben (mehr dazu www.medialiteracylab.de). Es wurden [**Kriterien**](http://de.gute-apps-fuer-kinder.de/index.php?title=Kategorien) entwickelt, anhand derer aus pädagogischer Perspektive die **Qualität von Apps** bewertet werden kann. <http://de.gute-apps-fuer-kinder.de/index.php?title=Intro>

<http://de.gute-apps-fuer-kinder.de/index.php?title=Kategorie:Gepr%C3%BCft>

**Kriterienkatalog für die Bewertung von Apps**: <http://de.gute-apps-fuer-kinder.de/index.php?title=Kategorien>

**Mauswiesel - die Selbstlernplattform im Primarbereich**

Im Januar*2012 verfasste Kerstin Steinert-*Kehr, Mitglied der Online-Redaktion des Hessischen Bildungsservers, einen einführenden Artikel über die hessische Selbstlernplattform Mauswiesel für Grund- und Förderschülerinnen und -schüler, der hier einmal als kompletter Text auf einer Webseite und einmal in Form eines Lernpfades zur Verfügung gestellt wird. Interessierte Lehrkräfte finden hier Informationen zu pädagogischem Hintergrund, Namen und Entstehung der hessischen Selbstlernplattform sowie Anregungen und Tipps für die Nutzung im Unterricht.

<http://dms-portal.bildung.hessen.de/einfuehrung/angebot/unterricht/mauswiesel/index.html>

## Deutsch

**Kostenlose Leserabe-Projektmaterialien sichern**Anmeldung für das Leserabe-Geschichten-Spiel 2014
Alle 1. und 2. Grundschulklassen sowie Leselernklassen von Förderschulen können sich hier anmelden und die Materialien anfordern. Der Versand erfolgt völlig unverbindlich und kostenlos:

<http://www.stiftunglesen.de/programmbereich/schule/grundschule/leserabe>

**Sprachförderung vor der Einschulung in Niedersachsen**:

<http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1939&article_id=6020&_psmand=8>

**Fit in Deutsch- Feststellung des Sprachstande**s

<http://www.mk.niedersachsen.de/download/4612/_Fit_in_Deutsch_-_Feststellung_des_Sprachstandes.pdf>

**Sprachbildung und Sprachförderung - Handlungsempfehlungen und Handreichungen** zum Orientierungsplan

<http://www.mk.niedersachsen.de/download/59764/Sprachbildung_und_Sprachfoerderung_-_Handreichungen_zum_Orientierungsplan.pdf>

**Wie Eltern ihren Kindern beim Lesen und Schreiben helfen können:**

<http://www.legasthenie.at/wege-wie-eltern-ihren-kindern-beim-lesen-helfen-koennen/>

<http://www.legasthenie.at/wege-wie-eltern-ihren-kindern-beim-schreiben-helfen-koennen/>

**Symptomtraining Legasthenie- Arbeitsblätter**:

<http://www.arbeitsblaetter.org/page1.php?kat=SL>

**Schreib- und Malwettbewerb „Mein erster Brief"**

Nächster Einsendeschluss: 31. März 2014

Unter dem Motto „Mein 1. Brief“ sind auch 2014 alle Grundschulklassen dazu eingeladen, erste Briefe zu verfassen — zum Beispiel an einen Kinderbuchhelden, an das Lieblings-Kuscheltier oder rund um ein freies Thema, das auf Inhalten Ihres Unterrichts aufbaut — alles ist möglich!

Alle Kinder bekommen ein Dankeschön für ihren Brief.

In der Checkliste „Wie schreibe ich einen Brief?" finden Ihre Schülerinnen und Schüler viele hilfreiche Tipps!

Die Prämierung der besten Einsendungen des Quartals findet mit Stichtag 31. März 2014 statt.

Weitere Informationen und Download der Checkliste: [www.derlehrerclub.de/mein\_erster\_brief](http://www.derlehrerclub.de/mein_erster_brief)

**Dichterworte vor passendem Hintergrund „in Szene setzen“**: <http://quozio.com>

**Wegweiser bei Schreib-, Lese- oder Rechenschwierigkeiten**

Der DVLD e.V. setzt sich seit über zehn Jahren für legasthene und dyskalkule Menschen ein. Im Rahmen seiner Vereinstätigkeit entstand die Broschüre **„Wegweiser bei Schreib-, Lese- oder Rechenschwierigkeiten. Der Wegweiser wird vom DVLD e.V. kostenfrei zur Verfügung gestellt und auch per Post zugesendet!** Sie können ihn hier online lesen: <http://issuu.com/dyslexics/docs/dvldwegweiser>

Oder auch als **Printausgabe** unter folgendem Link bestellen:
[http://www.legasthenieverband.org/wegweiser-bestellung](http://www.legasthenieverband.org/wegweiser-bestellung/)

**Ideen und Beispiele für Bildergeschichten**

Im Portal "Deutsch - digitale Schule Bayern" findet man auf der Seite mit Ideen, Material und Beispielen zu Bildergeschich*ten* auch einen kleinen Bereich für die [Grundschule](http://www.digitale-schule-bayern.de/ds.py?sid=1fd9fac71152e3bd4e&_controller=DSController2&faecherid=30&themaid=443&doc_id=12#chapters). Die Materialien sind ausdrücklich für den Einsatz in der Schule frei nutzbar.

<http://www.digitale-schule-bayern.de/ds.py?sid=1fd9fac71152e3bd4e&_controller=DSController2&faecherid=30&themaid=443&doc_id=12#chapters>
Allerdings sind viele Anregungen für 5. oder 6. Klasse mit Abstrichen auch schon im 4. Schuljahr einsetzbar.
<http://www.digitale-schule-bayern.de/ds.py?sid=354d0bc0e652e3d963&_controller=DSController2&faecherid=30&themaid=584&schreibformen_56_sparte_hmid=4#docs>

## DaZ Grundschule:

## Mathematik

**Interaktives Tafelbild zu Magischen Quadraten für die Grundschule (Portal der Siemens-Stiftung)**

Um das Hexeneinmaleins aus Goethes Faust, Dürers Kupferstich „Melencolia I“ und eine Schildkröte geht es im neuen Tafelbild „**Magische Quadrate**“ für die Grundschule. Lehrkräfte erfahren anhand der 26 Einzelmedien, wie sich mit magischen Quadraten das mathematische Denken einüben lässt. Die Kinder entdecken mathematische Zusammenhänge selbstständig, wenn sie verschlüsselte Quadrate knacken, magische Zahlen errechnen oder selbst magische Quadrate basteln. So werden nicht nur die Grundrechenarten eingeübt, sondern auch neue Zugänge zur Mathematik eröffnet. Da sich um das mathematische Rätsel viele Legenden ranken und es auch in Kunstwerken auftaucht, ergeben sich fächerübergreifende Querverbindungen zu Deutsch, Geschichte und Kunsterziehung, die bereits in der Grundschule spannend zu erkunden sind. Das Tafelbild liegt in deutscher Sprache vor. Übersetzungen ins Englische und Spanische sind geplant. [Hier gelangen Sie direkt zum Medium.](https://medienportal.siemens-stiftung.org/portal/main.php?todo=showObjData&objID=106516)

<https://medienportal.siemens-stiftung.org/portal/main.php?todo=showObjData&objID=106516>

**Math Games for Kids von IBM:**

This activity kit helps make mathematics fun with a series of games for preschool or primary school children.

<https://www.ibm.com/ibm/responsibility/initiatives/activitykits/math_games/>

**Projekt für Kinder mit Rechenstörung: Cody- Dyskalkulie-Programm der Uni-Münster** -

<http://www.uni-muenster.de/CODY/terminvereinbarung/index.html>

Das Cody-Training ist eine Kombination aus erzählter Geschichte und wissenschaftlich validierten Übungsaufgaben. CODY ist eine Abkürzung für "**CO**mputergestütztes **DY**skalkulietestverfahren und -training". Es umfasst einen **Dyskalkulie-Test für Grundschulkinder** **(2.-4. Klasse)** sowie ein darauf zugeschnittenes computergestütztes **Training**.

**Wege, wie Eltern ihren Kindern beim Rechnen helfen können**

<http://www.legasthenie.at/wege-wie-eltern-ihren-kindern-beim-rechnen-helfen-koennen/>

**Symptomtraining Dyskalkulie - Arbeitsblätter**

<http://arbeitsblaetter.org/page1.php?kat=SD>

**Mathe im Netz**

Webseite aufrufen und sofort losrechnen – jetzt noch schöner, einfacher und übersichtlicher. Auf der Übungsplattform des Mildenberger Verlages finden Schüler der Klassen1 bis4 Aufgaben zu wichtigenThemen der Mathematik. **Ohne Kosten, ohne Registrierung**, dafür mit einer großen Auswahl an verschiedenen Lernspielen. In Klasse1 und2 werden alle Aufgabensogar von einem Sprecher vorgelesen!
[www.mathe-im-netz.de](http://www.mathe-im-netz.de)

**Lernumgebungen Sachaufgaben**

<http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Dokumentation_Lernumgebungen_Sachaufgaben.pdf>

## Sachunterricht

**Schülerladen**

Seit einigen Jahren fördert Pelikan mit dem **Projekt „Schülerladen“ Ökonomische Bildung in der Schule** unter dem Aspekt Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Am 11.11.2003 eröffnete in der Grundschule Marienwerder in Hannover ein von Schülern der 3. und 4. Klasse betreutes Geschäft, in dem Schüler „handlungsorientiert Wirtschaft machen“. Unterstützt wurde das Projekt in der Vorbereitungsphase auch von der Universität Hannover mit Erarbeitung und Erprobung von Unterrichtseinheiten zu diesem Thema.

<https://www.pelikan.com/pulse/Pulsar/de_DE.CMS.displayCMS.116055./schuelerladen>

**Neue pädagogische Handreichung: Forschen im Grundschulalter**

Die Stiftung hat für pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten, sowie für die Trainer und Netzwerkkoordinatoren der Stiftung eine Handreichung erarbeitet. Sie enthält Praxiseinblicke in Horte, Ganztageseinrichtungen und Grundschulen, die bereits an Fortbildungen des "Hauses der kleinen Forscher" teilgenommen und das naturwissenschaftlich ausgerichtete Arbeiten und Forschen in ihre Bildungsarbeit eingebunden haben. Handreichung als PDF:

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/4_Ueber_Uns/Grundschule_6-10/Handreichung_Forschen-im-Grundschulalter_2013.pdf>

**Mehr zum Projekt Grundschule (inkl. Handreichung)**<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/ueberuns/projektgrundschule/>

Mit der Ausweitung der Initiative "Haus der kleinen Forscher" auf den Grundschulbereich hat die Stiftung damit begonnen, auch **Materialien direkt für Kinder zu erstellen.** Hier bieten wir Ihnen aktuelle Kindermaterialien als PDF zum Download an:
<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/forschen/experimente-praxisideen/materialien-grundschulkinder/>

Website für Kinder - [**Meine Forscherwelt**](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/forschen/kinder-website/)

Kinder im Grundschulalter können auch online als Entdecker aktiv werden. Unter [www.meine-forscherwelt.de](http://www.meine-forscherwelt.de/) gelangen sie in einen interaktiven Forschergarten, der zu eigenständigen Entdeckungsreisen animiert. Die Figuren Tim und Juli begleiten die Kinder dabei.

[Alle Infos zur Kinder-Website](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/forschen/kinder-website/)

**Die Stiftung exportiert ihr "Forscherzeiten"-Konzept - Das "Haus der Kleinen Forscher"** hat im Zuge des Projekts „Sechs- bis zehnjährige Kinder“ ein naturwissenschaftliches Freizeitangebot für Grundschulkinder entwickelt – die sog. „Forscherzeiten“. Das pädagogische Konzept soll 2014 nun auch an anderen Orten in Deutschland angeboten werden. Dafür sucht die Stiftung bis Ende Januar passende Institutionen. Diese wurden bereits angefragt. Im Oktober 2014 sollen sie mit eigenen "Forscherzeiten" beginnen.

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/4_Ueber_Uns/Grundschule_6-10/Forscherzeiten-Bewerbung-2013.pdf>

**Experiment des Monats November – die Kuchenuhr**

Fünf Minuten sind eine Zeitspanne, die Kinder noch ganz gut einschätzen können: Ein bisschen warten, noch ein bisschen und fünf Minuten sind um. Aber wie lang ist eine ganze Stunde? Teilen Sie die Kuchenuhr in fünf Minuten ein! Noch nie hat Zeit erforschen so gut geschmeckt...

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/index.php?id=1087&rid=P_1765&mid=164&aC=4242455f&jumpurl=10>

**Geolino – Helikopter und Säugetiere**

In der Dezember-Ausgabe des **Geolino-Unterrichtsservices zur Verfügung dreht sich alles um Helikopter**.Auf zwei Arbeitsblättern erfahren Ihre Schülerinnen und Schüler Spannendes über den Senkrechtstarter und lernen, wie sie selbst einen Hubschrauber basteln können.
[www.derlehrerclub.de/geolino](http://newsletter2.stiftunglesen-server.de/links.php?n=1390&l=4193&u=2408737)

***Themenspecial Säugetiere***

Im 6-seitigen Themenspecial „**Säugetiere"** mit Arbeitsblättern und Forscheraufträgen können Ihre Schülerinnen und Schüler Spannendes über Säugetiere erfahren.

Anmeldung erforderlich: <http://www.derlehrerclub.de/anmeldung-schule>

<http://www.derlehrerclub.de/fileadmin/templates/lehrerclub/getFile.php?type=pdf&id=1107>

**Service Computer: Kinder-Jury testet Lern- und Spielsoftware**

<http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/service/servicecomputer/lernundspielsoftware100.html>

Einem Roboter helfen, die Erde zu retten; in der Kunsthalle Gemälde vervollständigen; einen Jungen aus einem Zauber befreien. Die Kinderjury hat Lern- und Spielsoftware ausprobiert. Mia (9), Johanna und Jonas (beide 13) heißen die Tester.

**TryScience Extravaganza - aus der Reihe der IBM- Activity Kids für Schüler (liegen in deutscher Sprache vor):**

**TryScience Extravaganza #1**

Lead a series of engaging, hands-on experiments designed for children ages 7-8.
[Go to kit details page](https://www.ibm.com/ibm/responsibility/initiatives/activitykits/tryscience_extra_1/)

**TryScience Extravaganza #2**

Lead a series of engaging, hands-on experiments designed for children ages 8-9.
[Go to kit details page](https://www.ibm.com/ibm/responsibility/initiatives/activitykits/tryscience_extra_2/)

**TryScience Extravaganza #3**

Lead a series of engaging, hands-on experiments designed for children ages 9-10.
[Go to kit details page](https://www.ibm.com/ibm/responsibility/initiatives/activitykits/tryscience_extra_3/)

**Ressourcen zu den Aktivitäten:**

 Experiment „Let it roll”

 <http://tryscience.org/de/experiments/experiments_begin.html?letitroll>

 Experiment „Penny for your thoughts”

 <http://tryscience.org/de/experiments/experiments_begin.html?pennythoughts>

 Experiment „Exploring with Sound”

 <http://www.tryscience.org/de/experiments/experiments_begin.html?sound>

 Weitere Experimente:

[**http://www.tryscience.org/de/experiments/experiments\_home.html**](http://www.tryscience.org/de/experiments/experiments_home.html)

**Fliegen zum Anfassen! - Das juri-Wissensmagazin 2013/14 ist erschienen**

Herausgegeben vom Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) gibt das juri-**Magazin Grundschülern einen spielerischen Einblick** in die Faszination technischer und naturwissenschaftlicher Aspekte der Luft- und Raumfahrt. Während Schüler zum Lesen, Staunen, Knobeln und Mitmachen eingeladen sind, erhalten Lehrer passende Unterrichtsmaterialien für Projekttage und Unterrichtsreihen. Warum fliegt ein Flugzeug? Und was hat Haifischhaut damit zu tun? Diese und viele andere Fragen rund um Luft- und Raumfahrt werden in der aktuellen Ausgabe des Wissensmagazins "juri" beantwortet. Das Juri-Magazin steht ihnen hier zum Download bereit:

<http://www.skyfuture.de/fileadmin/juri/pdf/juri-Magazin-2013.pdf>

**„Geld und Wirtschaft in der Grundschule — Schwerpunkt Umwelt"**

Aspekte ökonomischer Bildung können bereits in der Grundschule dazu beitragen, Kinder frühzeitig mit Zahlen, Relationen und dem Umgang mit Geld vertraut zu machen. Im Schuljahr 2013/14 steht die Initiative der Stiftung Lesen mit Unterstützung der Mainzer Volksbank eG (MVB) „Geld und Wirtschaft in der Grundschule“ unter dem Schwerpunkt „Umwelt“. Folgende Themenschwerpunkte finden Sie in unseren Download-Materialien "Arbeitsblätter II":

Die Arbeitsblätter „Unsere Währung: Euro und Cent“ und „Sonderangebote im Pflanzencenter“ für den Lernbereich Mathematik bringen den Kindern den Umgang mit Euro und Cent in Alltagssituationen nahe und sensibilisieren sie für Werteinschätzungen und Preise.

Für den Lernbereich Deutsch und Sachkunde stellen wir Ihnen ein Arbeitsblatt, das die Arbeitstechnik „Mindmap“ aufgreift, zur Verfügung. Das Arbeitsblatt „Wie überleben die Tiere den Winter?“ lädt dazu ein, Winterruhe und Winterschlaf im Sachunterricht zu thematisieren.

Weitere Informationen und Download: [www.derlehrerclub.de/geld\_und\_wirtschaft\_grundschule](http://www.derlehrerclub.de/geld_und_wirtschaft_grundschule)

**Alle Filme der Löwenzahn Classics mit Peter Lustig finden sich hier:**

<http://neanderpeople.npage.de/loewenzahn-classics.html>

## Englisch

## Medienarbeit

## [Kunst, Werken, Musik](#_Kunst,_Werken,_Musik,), Sport

**Bewegungsideen für die Grundschule:**

Kapitel 9 Spielideen, Bewegungs- und Entspannungsübungen für den Schulalltag

[http://www.ohg.goe.ni.schule.de/ohg/0201projekte/0411bew\_schule/lernen,%20bewegen,%20entspannen.pdf](http://www.ohg.goe.ni.schule.de/ohg/0201projekte/0411bew_schule/lernen%2C%20bewegen%2C%20entspannen.pdf)

**Gruppen-Bewegungs-Kalender für Kindertagesstätten (PDF, 2576 KB) aus Niedersachsen**

<http://www.mk.niedersachsen.de/download/4521/Gruppen-Bewegungs-Kalender_fuer_Kindertagesstaetten.pdf>

**Mehr zum Thema „Bewegter Kindergarten**“:

<http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1938&article_id=6370&_psmand=8>

**"Lernen braucht Bewegung" Spiele und Anregungen für das Bewegungslernen**

Broschüre für Eltern und Kinder, 28 S. (kostenlos) Niedersächsisches Kultusministerium, 2005
[Download](http://www.bewegterkindergarten.de/fileadmin/Downloads_MK/lernen_braucht_bewegung_broschuere.pdf) (PDF, 967 KB)

[**Leitfaden: Gesunde Kita für alle!**](http://www.gesundheit-nds.de/CMS/images/stories/PDFs/Leitfaden_Gesunde_Kita_fuer_alle_web.pdf)Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. hat einen Leitfaden zur Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten herausgegeben, der als Download im Netz zur Verfügung steht [PDF-Datei: 2130 KB].

**Mehr Bewegung in die Schule - Anregungen für eine Bewegte Schulkultur**

<http://www.mehr-bewegung-in-die-schule.de/>

**Beispiele für Bewegungsspiele in der Schule**:

<http://www.mehr-bewegung-in-die-schule.de/05000.htm>

**Klassische Kunstwerke mit digitaler Animation zum Leben erweckt:**

B E A U T Y - dir. Rino Stefano Tagliafierro

<http://vimeo.com/83910533>

Sieht auch in Werken von Van Gogh interessant aus:

<http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=MPQSN3fNLF4>

# Hinweise für ältere Schüler (und Lehrer)

### Allgemeines 2

**Activity Kits von IBM**

**Everything you need for a volunteer activity**

“IBM’s Activity Kits are designed around specific opportunities – helping not-for-profit organizations understand their technology needs, sharing the fun of math and science with school children, and more. Each kit provides supporting materials such as presentations or educational modules, to prepare and equip volunteers to assist schools or community agencies.”

<https://www.ibm.com/ibm/responsibility/initiatives/activitykits/>

**Deutsche digitale Bibliothek – Wissen online**

<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/>

„Unser Ziel ist es, mit dieser neuen Internet-Plattform Kultur und Wissenschaft auf ebenso fundierte wie spannende Weise online erlebbar zu machen. Ob Bibliotheken, Archive, Kinematheken, Museen, Denkmäler aller Art oder wissenschaftliche Einrichtungen - mit dieser digitalen Kultur- und Wissenschaftslandkarte können alle schnell Informationen zu ihrem gewünschten Interessengebiet bekommen.“

**Digitale Schule Bayern:** Fächerportal: Frei verfügbare Materialien von Lehrern für Lehrer, Schüler und Eltern

<http://www.digitale-schule-bayern.de/>

**Sozialerziehung, Geschichte, Politik, Umwelt, Geografie**

### Sozialerziehung - Sozialkompetenz

**„Schau dich um — Lesen macht dich stark!": Konflikten mit Sprache begegnen**

Wettbewerb für 3. - 6. Klassen in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Kommunikations- und Sozialkompetenz sind Fähigkeiten, mit denen Kinder und Jugendliche gut gerüstet sind für ihren Alltag und ihre Zukunft. Können sie sich klar verständigen, ihre Bedürfnisse deutlich machen und sich in andere hineinversetzen, sind sie in der Lage, Konflikte konstruktiv zu lösen und auf ihre Mitmenschen zu achten. Im Rahmen der Lese-Initiative „Wasserkästen für Bücherkisten" von Hochwald Sprudel in Kooperation mit der Stiftung Lesen stehen methodisch-didaktische Unterrichtsimpulse und Arbeitsblätter für die Klassenstufen 3 - 6 rund um die Themen Kommunikation, Gefühle und Konfliktlösung sowie ein Geschichtenanfang von THiLO zum Einstieg in das Thema bereit.

Am damit verbundenen Wettbewerb können sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 - 6 aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland beteiligen. Einsendeschluss: 28. Februar 2014

Weitere Informationen und Download: [www.derlehrerclub.de/schaudichum](http://www.derlehrerclub.de/schaudichum)

**Akzeptanz sexueller Vielfalt - an Berliner Schulen Eine Befragung zu Verhalten, Einstellungen und Wissen zu LSBT und deren Einflussvariablen,** Dr. Ulrich Klocke, (klocke@hu-berlin.de ) Berlin, 16.08.2012

<http://www.psychologie.hu-berlin.de/prof/org/download/klocke2012_1> (177 Seiten)

vgl. a. **„Lesbe“ und „Schwuchtel“ beliebte Schimpfwörter bei Jugendlichen**

Constanze Haase *Pressestelle* [Humboldt-Universität zu Berlin](https://idw-online.de/de/institution46) Jan. 2013

<https://idw-online.de/de/news515612>

### Geschichte

**Planet Wissen - Neues von den Urmenschen!**

<http://www.planet-wissen.de/sendungen/2014/01/13_urmenschen.jsp>

**1914 – Spurensuche im Internet**

[http://www.fr-online.de/kultur/erster-weltkrieg-blick-ueber-graeben-und-grenzen,1472786,25844498.html](http://www.fr-online.de/kultur/erster-weltkrieg-blick-ueber-graeben-und-grenzen%2C1472786%2C25844498.html)

**Daten von 1,3 Millionen gefallenen Franzosen finden sich hier:**

[www.memoiredeshommes.sga.defense.gouv.fr](http://www.memoiredeshommes.sga.defense.gouv.fr)

<http://www.memoiredeshommes.sga.defense.gouv.fr/fr/article.php?larub=3&titre=premiere-guerre-mondiale>

**Projekt zum Ersten Weltkrieg 1914** [www.weltkrieg1914.wordpress.com](http://www.weltkrieg1914.wordpress.com)

Hervorstechend das **multimediale BBC-Angebot**:

[www.bbc.co.uk/history/worldwars/wwone](http://www.bbc.co.uk/history/worldwars/wwone)

Besonders auch das Angebot des **Imperial War Museum**: [www.iwm.org.uk](http://www.iwm.org.uk)

Übernationale Perspektiven erschließen sich hier:

<http://www.europeana-collections-1914-1918.eu/>

Vorbild ist auch das belgische Museum „Fields of Flandern“:

<http://www.inflandersfields.be/de>

**Segu: eine Open Educational Resource für den Geschichtsunterricht**

Segu – das ist selbstgesteuerter Geschichtsunterricht auf Grundlage einer Open Educational Resource, kurz OER. Es ist „Geschichtsunterricht einmal anders! Geschichte mit segu bedeutet: Du arbeitest selbständig und entscheidest, was du wann und wie lernst.“ <http://www.segu-geschichte.de/>

**Film-Tipp: Das radikal Böse**

<http://www.visionkino.de/WebObjects/VisionKino.woa/wa/CMSshow/1229516?wosid=QoQI2AuQKHt30gQu0u4Fz0>

<http://www.dasradikalboese.wfilm.de/Das_Radikal_Bose/Start.html>

**Themen:** Holocaust, Gewalt, Individuum und Gesellschaft, Krieg, Nationalsozialismus

**Inhalt:** Ab*1941 wurden in Osteuropa*während des Zwei*ten Weltkriegs rund zwei*Millionen jüdische Zivilis*ten von deutschen Einsatzgruppen*und Polizeibataillonen bei öffentlichen Erschießungen getötet. Wie konn*ten aus den M*ännern, die diesen Erschießungskommandos von Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst angehörten, Massenmörder werden?

**Der Holocaust als Herausforderung für den Geschichtsunterricht**

von Johannes Roloff, LIT Verlag, Berlin 2013,

<http://books.google.de/books?id=d7uitjFZaHoC&printsec=frontcover&dq=Der+Holocaust+als+Herausforderung+f%C3%BCr+den+Geschichtsunterricht++von+Johannes+Roloff&hl=de&sa=X&ei=AJvgUuOCDMfJswasy4GoDQ&ved=0CD0Q6AEwAA#v=onepage&q&f=false>

**Antisemitismus heute**
Ausgabe 4 - 2013 der Zeitschrift „Bürger im Staat“
Mit „Antisemitismus heute“ beschäftigt sich die Zeitschrift „Der Bürger im Staat“ in ihrer neuen Ausgabe. Der Schwerpunkt des Heftes liegt auf Fragen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit. Einen literarischen Zugang zum Thema eröffnet der Beitrag der Schriftstellerin Lena Gorelik.
75 Seiten, kostenlos. Weitere Informationen unter: [www.buergerimstaat.de](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=13)
[Download als PDF](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=14) [Bestellung über unseren Online-Shop](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=15)

**Der Erste Weltkrieg. Alltag und Propaganda**
Ausgabe 3/4 - 2013 der Zeitschrift „Politik & Unterricht“
Der Schwerpunkt dieser Ausgabe von „Politik und Unterricht“ liegt auf der Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf den Krieg, auf dem Erleben und Alltagsgeschehen vor Ort. Zu den drei thematischen Abschnitten „Kriegsausbruch und Fronterlebnis“, „Der Krieg an der `Heimatfront´“ und „Nachwirkungen“ bietet das Heft vielfältige Arbeits- und Quellenmaterialien für die Verwendung im schulischen wie außerschulischen Unterricht. 64 Seiten, kostenlos. Weitere Informationen unter: [www.politikundunterricht.de](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=16)
[Download als PDF](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=17) [Bestellung über unseren Online-Shop](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=18)

### Politik

**NELSON MANDELA CENTRE OF MEMORY** <http://archives.nelsonmandela.org/home>

Welcome to the Nelson Mandela Digital Archive Project. Our aim is to locate, document, digitise, and provide access to all archival materials related to Nelson Mandela. This is a work in progress. Here is a selection of materials arranged in exhibits for your

**00000000: Passwort für US-Atomraketen**

<http://www.heise.de/security/meldung/00000000-Passwort-fuer-US-Atomraketen-2060077.html>

**Das NDR-Interview mit Edward Snowden in der ARD-Mediathek:**

<http://www.daserste.de/specials/ueber-uns/snowden-exklusiv-das-interview-100.html>

Der Ex-NSA-Mitarbeiter äußert sich über seine Enthüllungen, Wirtschaftsspionage und Todesdrohungen. Die Öffentlichkeit habe ein Recht zu wissen, was die Regierung in ihrem Namen tue - "und was die Regierung gegen die Öffentlichkeit tut", so Snowden.

**„Unstatistik des Monats“ – Erfolgsmeldungen bei PISA usw.**

Der Berliner Psychologe *Gerd Gigerenzer*, der Bochumer Ökonom *Thomas Bauer* und der Dortmunder Statistiker *Walter Krämer* haben im Jahr*2012 die Aktion*„Unstatistik des Monats“ ins Leben gerufen. Sie werden jeden Monat sowohl jüngst publizierte Zahlen als auch deren Interpretationen hinterfragen.

<http://www.unstatistik.de/>

**Topaktuelle Infografiken auf einem Schweizer Nachrichtenserver**:

<http://www.20min.ch/infografiken/>

**IBM – Zukunftsvorhersagen: The 5 in 5: Innovations that will change our lives in the next five years**

<http://www.ibm.com/smarterplanet/us/en/ibm_predictions_for_future/ideas/>

Download the storymap:

<http://www.ibm.com/smarterplanet/global/images/us__none__predictions__5in5_2013_storymap_cities__900x587.jpg>

**Wealth Inequality in America**

**I**nfographics on the distribution of wealth in America, highlighting both the inequality and the difference between our perception of inequality and the actual numbers. The reality is often not what we think it is.

[**http://www.youtube.com/watch?v=QPKKQnijnsM**](http://www.youtube.com/watch?v=QPKKQnijnsM)

**Irrsinnige Fundstücke aus dem Netz** [**www.schleckysilberstein.com**](http://www.schleckysilberstein.com)

Bizarre, irrwitzige Videos, Bilder und Artikel aus dem Netz täglich zusammengetragen…

**Reichenparadies Deutschland**:

In keinem großen Industriestaat werden Vermögen so gering besteuert wie hierzulande. Die britische Regierung etwa verlangt ihren "Reichen" sechs Mal so viel ab wie die deutsche. Für die Berater von Finanzminister Schäuble ist das allerdings noch lange kein Grund für eine radikale Reform.

<http://www.sueddeutsche.de/geld/vermoegenssteuern-im-vergleich-reichenparadies-deutschland-1.1849026>

**Wie Rechtsradikalismus und Antisemitismus sich Boden verschaffen – Blitzlichter aus Frankreich:**

<http://jetzt.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/583206/Hass-laesst-gruessen>

<http://www.sueddeutsche.de/politik/frankreich-kleinunternehmer-des-hasses-1.1857756>

Bei **HELDEN DER STADT** findest Du schnell und einfach soziale Projekte, Vereine und Menschen, die in Deiner Stadt Gutes tun. [www.helden-der-stadt.org](http://www.helden-der-stadt.org)

Auch die Anmeldung sozialer Projekte ist möglich.

**Chinas Migrationsdefizit – China verliert Talente**

<http://www.globaltimes.cn/content/838910.shtml#.UuaQtRCIWJA>

Vielleicht auch eine Frage der Umwelt-/Lebensbedingungen…

**Indien: Smog in Neu-Delhi ist schlimmer als in Peking**

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/luftverschmutzung-smog-in-neu-delhi-indien-schlimmer-als-peking-china-a-945770.html>

**Dehli – 5 Geschichten einer radikalen Stadt**

<http://www.spiegel.tv/filme/new-delhi-portrait/>

**Wege in die Moderne**
Eine Vorgeschichte der Gegenwart im deutschen Südwesten
Band 38 der Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württembergs
Stuttgart 2013, 293 Seiten, 7,50 Euro zzgl. Versand. Ab 31. Januar 2014 kann der Band auf der Internetseite der LpB kostenlos als E-Book heruntergeladen werden. [Bestellung über unseren Online-Shop](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=11)

**Die Europäische Union (EU) als Mini-Puzzle**
Rechtzeitig zur Europawahl im Mai ist das beliebte Mini-Puzzle Europäische Union in vierter Auflage wieder erhältlich. Mit ihm kann man die 28 Mitgliedsländer der Europäischen Union aus 54 Teilen zu einer politischen Landkarte mit den Maßen 20 x 13 cm zusammenlegen. Das Mini-Puzzle EU gibt es in Gebinden von 20, 30, 40 oder 50 Stück. Die Gebindepreise liegen zwischen 18,- und 30,- Euro, zzgl. Versandkosten von jeweils 6,12 Euro.
[Bestellung über unseren Online-Shop](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=12)

**Kursbuch „miteinander leben“**
Unterrichtsmaterial für Orientierungs- und Sprachkurse
Drei große Kapitel informieren über Politik in der Demokratie, über die deutsche Geschichte seit 1933 und über das Zusammenleben in der Gesellschaft. Das Kursbuch ist mit zahlreichen Fotos, Grafiken und Zeichnungen anschaulich gestaltet. Motivierende Methoden, verständliche Texte und interessante Fallbeispiele machen neugierig und sorgen dafür, dass Lernen und Unterrichten im Kurs Spaß macht.  Eine Beilage mit allen Testfragen des Orientierungskurses (Test „Leben in Deutschland“) ist im Buch enthalten.

Das Kursbuch „miteinander leben“ richtet sich an Lehrkräfte und Teilnehmende von Orientierungs- und Sprachkursen und eignet sich genauso für den schulischen Unterricht. 212 Seiten, 9,- Euro zzgl. Versand
[Bestellung über unseren Online-Shop](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=19)
Sonderpreis: 8,- EUR/Stück für Sammelbestellungen ab 15 Ex. Diese Bestellungen können nicht über den Webshop aufgegeben werden, sondern sind per E-Mail an marketing@lpb.bwl.de zu adressieren.

**Streik! – Arbeitskampf in der ABC AG.**
Ein Planspiel zu Interessenskonflikt und Sozialpartnerschaft
Das Planspiel simuliert anhand eines fiktiven Beispiels aus der Metallindustrie die Tarifverhandlungen in der Bundesrepublik Deutschland. Das in der schulischen wie außerschulischen Bildungsarbeit erprobte Planspiel kann ab Klasse 9 in allen Schularten eingesetzt werden. 32 Seiten, 2,- Euro zzgl. Versand
[Bestellung über unseren Online-Shop](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=20).

**Europa in der Schule**
Perspektiven eines modernen Europaunterrichts
Der Band enthält Impulse und Anregungen, wie europäische Themen und Perspektiven stärker und nachhaltiger an Schulen verankert werden können. Sechs Aufsätze thematisieren den Unterricht über Europa in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern. Das Buch geht auf den gleichnamigen Kongress zurück, den die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Stadt Stuttgart und das Europa Zentrum Baden-Württemberg am 11. Mai 2012 veranstaltet hat.
269 Seiten, 2,- Euro zzgl. Versand [Bestellung über unseren Online-Shop](http://www.lpb-bw.de/index.php?id=8128&rid=t_182988&mid=253&aC=86c55880&jumpurl=21)

### Umwelt

**Beginnt das letzte Kapitel im Klimaschutz?**

**Eisbär auf der Suche nach Nahrung verhungert** (Greenpeace)
[http://www.greenpeace-magazin.de/tagesthemen/einzelansicht/artikel/2013/08/06/eisbaer-auf-der-suche-...](http://www.greenpeace-magazin.de/tagesthemen/einzelansicht/artikel/2013/08/06/eisbaer-auf-der-suche-nach-nahrung-verhungert/)

**Energiepolitik: EU verabschiedet sich von Klimaschutzzielen** (Spiegel)
[http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/eu-kommission-will-ziele-fuer-oeko-strom-und-klimaschutz-a...](http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/eu-kommission-will-ziele-fuer-oeko-strom-und-klimaschutz-abschaffen-a-943595.html)

EU schaltet beim Klimaschutz einen Gang runter (Handelsblatt)
[http://www.handelsblatt.com/politik/international/oekoenergie-eu-schaltet-beim-klimaschutz-einen-gan...](http://www.handelsblatt.com/politik/international/oekoenergie-eu-schaltet-beim-klimaschutz-einen-gang-runter/9317624.html)

Europäischer Klimaschutz braucht klare Ziele für den Ausbau erneuerbarer Energien (BMU)
[http://www.bmu.de/bmu/presse-reden/pressemitteilungen/pm/artikel/gabriel-und-hendricks-europaeischer...](http://www.bmu.de/bmu/presse-reden/pressemitteilungen/pm/artikel/gabriel-und-hendricks-europaeischer-klimaschutz-braucht-klare-ziele-fuer-den-ausbau-erneuerbarer-energien/)

**Monsata und das Elend des Gen-Saatgutes:**

Gen-Saatgut in Südamerika (Deutschlandfunk)
<http://www.deutschlandfunk.de/gen-saatgut-in-suedamerika.697.de.html?dram:article_id=241996>
"Monsanto soll mich nicht schlagen" (Taz.de) [http://www.taz.de/!128181/](http://www.taz.de/%21128181/)
Argentinien protestiert gegen krankmachende Pestizide (DW)
<http://www.dw.de/argentinien-protestiert-gegen-krankmachende-pestizide/a-17213797>

**Untersuchung zeigt: Geburtsfehler und Krebs in Argentinien mit Agrochemikalien verbunden** (CTVNews) (Englisch)
<http://www.ctvnews.ca/health/birth-defects-cancer-in-argentina-linked-to-agrochemicals-ap-investigation-1.1505096>
Sofia Gatica (The Goldman Environmental Prize) <http://www.goldmanprize.org/recipient/sofia-gatica>

**Konferenzband Mini-KWK kostenlos downloaden**

Am 21. November 2013 fand in Berlin eine von BHKW-Consult, der Prognos AG und der ifeu gGmbH im Auftrag des BMU veranstaltete **Fachkonferenz über Mini-KWK** statt..**Seit kurzem kann der Tagungsband "Mini-KWK - Energie effizient nutzen" kostenlos** auf der Seite <http://www.mini-kwk-impulsprogramm.de/service/download-mini-kwk-impulsprogramm.html>heruntergeladen werden.

**FahrradJäger - Dein Portal rund ums Fahrrad**

[Fahrräder vor Diebstahl sichern](http://www.fahrradjaeger.de/fahrrad-support/informationen/schutz-vor-fahrraddiebstahl), [gestohlene Räder suchen](http://www.fahrradjaeger.de/fahrrad-diebstahl), [gebrauchte Fahrräder kaufen](http://www.fahrradjaeger.de/gebrauchte-fahrraeder), [Fahrradhändler, Fahrradvereine- und veranstalter in deiner Umgebung finden](http://www.fahrradjaeger.de/karte) und viele begeisterte [Radfahrer kennen lernen](http://www.fahrradjaeger.de/fahrrad-netzwerk) - kurzum willkommen bei FahrradJäger!
FahrradJäger gliedert sich in drei große Bereiche: das Portal gegen Fahrraddiebstahl, den Marktplatz zum Handeln und Tauschen und das Radnetzwerk zum Suchen und Finden Gleichgesinnter.

<http://www.fahrradjaeger.de/>

**Fleischatlas 2014 - Trog, Teller und Sonntagsbraten**

In Deutschland werden etwa 750 Millionen Tiere im Jahr verwertet. Der Fleischkonsum sinkt zwar leicht. In anderen Teilen der Welt aber nimmt der Hunger darauf stark zu. <http://www.boell.de/de/fleischatlas>

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fleischatlas-2014-trog-teller-und-sonntagsbraten-12744888.html>

Download: <http://www.boell.de/sites/default/files/fleischatlas2014.pdf>

Alle Grafiken des Fleischatlas 2014 stehen unter einer Creative-Commons-Lizenz (CC BY-SA 3.0). Sie können sie hier im PDF-Format herunterladen.

* [Download Grafiken Seite 10 - 23 (ZIP, 9.73 MB)](http://www.boell.de/sites/default/files/uploads/2014/01/infografiken_fleischatlas_2014_seite10_23.zip)
* [Download Grafiken Seite 24 - 38 (ZIP, 8.73 MB)](http://www.boell.de/sites/default/files/uploads/2014/01/infografiken_fleischatlas_2014_seite24-38.zip)
* [Download Grafiken Seite 39 - 47 (ZIP, 6.69 MB)](http://www.boell.de/sites/default/files/uploads/2014/01/infografiken_fleischatlas_2014_seite39-47.zip)

**„eSchrott App“ vorgestellt. Wissen, wo der Elektro(nik)-Schrott hingehört
Innovative Verbraucherinformation zu Sammelstellen**

Aus dem Bundesumweltministerium kommt eine innovative Hilfe für alle vorgestellt, die schnell eine Abgabestelle für ihre Elektro(nik)-Altgeräte finden wollen. Die eSchrott App für Smartphones weist den Weg zur nächstgelegenen Sammelstelle für Elektro(nik)-Altgeräte.

<http://www.umweltmanager.net/recyclingsuche-app>

### Geografie

### Arbeit, Beruf, Ausbildung

**Feet of Engineering - Introduce engineering concepts to students with an activity in shoe design.**

Volunteers help students appreciate engineering as a career by leading an activity to design and create a prototype shoe. The activity uses simple materials, while demonstrating the traditional engineering approach of design, build, test and communicate. **Impact!**

* Audience: Students aged 10-13
* Introduce engineering as a career that influences much of our lives.
* Make engineering relevant and approachable.
* Creative problem-solving with a hands-on activity

**What’s the commitment?**

* One hour to prepare and gather materials, and one hour to lead the activity.
* Since this is a classroom activity, it is best scheduled during the school year.

**Marble Ramp**<https://www.ibm.com/ibm/responsibility/initiatives/activitykits/marble_ramp/>

**Discuss engineering with students, and then lead a fun experiment that builds teamwork.**

Using a prepared presentation, volunteers discuss engineering with a group of children (ages 10-13), and then lead a fun experiment to make marbles come to a stop at a precise spot. The experiment introduces students to what engineers do, including the importance of communicating with others in order to improve results.

**Impact!**

* Audience: Children aged 10-13. This activity can be done in a classroom, an after-school program, or at a community youth center.
* Instruction through “learning by doing” and experimentation helps children learn how to analyze and solve practical problems.

**What’s the commitment?**

* 2 hours to become familiar with the presentation, prepare materials and coordinate with a school or community group

**Recycling Machine:**

Introduce children ages 9-13 to engineering by helping them invent a "recycling machine" using only paper, tape and wooden sticks. Success can be achieved through a range of creative approaches or by trial and error, but it's the process of imaginative problem-solving that helps the group better understand what engineers do.

<https://www.ibm.com/ibm/responsibility/initiatives/activitykits/recycle_machine/>

**Robotics Concepts for Kids**

**Lead a workshop to introduce engineering and robotics.**

Developed with the Computer Science Teachers Association, this activity introduces robotics and artificial intelligence using a presentation, a hands-on project to construct a mechanical vehicle that responds to magnetic force, and a free software simulation of robotics.

**Impact!** Audience: students aged 10-14

<https://www.ibm.com/ibm/responsibility/initiatives/activitykits/robotics/>

**Schnell-Lebenslauf zusammenstellen- als Webseite und pdf** <https://lebenslauf.com/>

**iCJobs- die Jobsuchmaschine** <http://www.icjobs.de/>

**Rent a Rentner - Hilfe von erfahrenen Händen und Köpfen**

Sie suchen erfahrene, zuverlässige, kreative, geduldige und günstige Hilfe

bei der Gartenarbeit, bei der Steuererklärung oder sonstigen Aufgaben?

<http://www.rentarentner.de/>

**Was ist eigentlich die gesellschaftliche Aufgabe des Journalisten?** Warum ist dieser Beruf für die Demokratie wichtig? Der Schülerwettbewerb 2014 der Nationalen Initiative Printmedien für die Klassen 5 - 11 beschäftigt sich unter dem Motto „Irgendwas mit Medien" mit diesen Fragen. Einsendeschluss: 2. Mai 2014
Weitere Informationen: [www.nationale-initiative-printmedien.de](http://newsletter2.stiftunglesen-server.de/links.php?n=1441&l=4384&u=2642500)

* [**Schülerfirmen-Broschüre 2011 (pdf*, 2.7 MB)***](http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/SF_Broschuere_2011.pdf)

Jugendliche auf dem Weg zur Selbstständigkeit Schülerfirmen in Bremen Landesinstitut für Schule Bremen Inhalt Schülerfirmen finden Unterstützung

* [**Leitfaden\_BEP\_2013 (pdf*, 4.6 MB)***](http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Leitfaden%20zum%20Berufsstart%20_2013.pdf.pdf)

Leitfaden zum Berufsstart April*2013 Herausgeber Landesinstitut f*ür Schule Bremen Abteilung Schulentwicklung/Personalentwicklung

* [**Kompetenzfeststellung in der Berufsorientierung (doc*, 4.5 MB)***](http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Kompetenzen_BO_2013.doc)

Herausgeber Landesinstitut für Schule Bremen Am Weidedamm*20 28215 Bremen Abteilung Schul-*und Personalentwicklung Autorinnen: Elke Rabens, Margret Zitzner Bremen, Oktober 2013

* [**Broschüre Schülerfirmen (pdf*, 7.9 MB)***](http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Brosch%EF%BF%BDre_Sch%EF%BF%BDlerfirmen_Bremen.pdf)

Jugendliche auf dem Weg zur Selbstständigkeit Schülerfirmen in Bremen - Landesinstitut für Schule Bremen Schülerfirmen in Bremen

* [**Schülerfirmen-Broschüre 2011 (pdf*, 2.7 MB)***](http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/SF_Broschuere_2011.pdf)

Jugendliche auf dem Weg zur Selbstständigkeit Schülerfirmen in Bremen und umzu Freie Hansestadt Bremen Landesinstitut für Schule Bremen Inhalt Schülerfirmen findenUnterstützung*2 Sch*...

## Sprachen

### Deutsch

**Aktuell im Kino: „Der Medicus" Unterrichtsmaterialien zum Weltbesteller für Klasse 8 - 12**

Eine abenteuerliche Reise aus dem mittelalterlichen England nach Persien, das Streben nach Erkenntnis und medizinischem Fortschritt, die Herausforderungen interkulturellen Zusammenlebens sowie das Verhältnis von Orient und Okzident – diese Themen stehen im Zentrum des Weltbestsellers „Der Medicus“. Noah Gordons zeitloses Plädoyer für Toleranz und Freiheit ist seit Weihnachten in faszinierenden, opulenten Bilderwelten auf der Kinoleinwand zu bestaunen. Stiftung Lesen und Universal Deutschland International Germany haben die vielfältigen thematischen Ansatzpunkte des Films für Ihren fächerübergreifenden Unterricht in Klasse 8 - 12 aufbereitet. 16-seitiges Impulsmaterial sowie interaktive PDFs, mit denen sich die Themen direkt an Filmausschnitten bearbeiten lassen, stehen Ihnen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen und Download: [www.derlehrerclub.de/medicus](http://www.derlehrerclub.de/medicus)

**„Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman" Zeitreise-Wettbewerb** und interaktive PDFs für die Klassen 5 und 6

Zeitreisen ziehen sich durch die Literatur- und Filmgeschichte. Der Gedanke, Geschichte unmittelbar erleben zu können, macht sie so faszinierend. Wie lustig und lehrreich ein Zeitreiseabenteuer sein. Den Kinostart des DreamWorks Animationsfilms am 27.2.2014 nehmen Stiftung Lesen und Twentieth Century Fox of Germany zum Anlass, Ihnen kreative und spielerische Impulse für Unterrichtsprojekte quer durch die Weltgeschichte zur Verfügung zu stellen. Das Impulsmaterial bietet Anregungen für die Fächer Kunst, Gemeinschaftskunde und Deutsch und weckt die Lust am Entdecken geschichtlicher Zusammenhänge in Klasse 5 und 6. Zusätzlich laden drei interaktive Arbeitsblätter Ihre Schülerinnen und Schüler ein, selbst auf Zeitreise zu gehen! Beim großen Zeitreise-Wettbewerb können sie zudem tolle Preise gewinnen. Einsendeschluss: 31. März 2014 Weitere Informationen: [www.derlehrerclub.de/peabody](http://www.derlehrerclub.de/peabody)

**Ideenwettbewerb und Impulsmaterial „Abenteuer Weltraum“**

Die Raumfahrt und die durch sie ermöglichte Erforschung des Weltalls gehören zweifelsohne zu den faszinierendsten Projekten der Menschheit. Mit der Internationalen Raumstation ISS haben sich herausragende Möglichkeiten für Wissenschaft und Forschung ergeben. Im Mai 2014 wird der Deutsche Alexander Gerst, Geophysiker und Mitglied des Europäischen Astronautenkorps für sechs Monate als Bordingenieur auf der ISS im Einsatz sein. Dieses Ereignis nehmen Stiftung Lesen, DLR und ESA zum Anlass, einen Ideenwettbewerb für Kinder und Jugendliche ab Klasse 5 zu initiieren und sie einzuladen, eine spannende Reise in die Zukunft der Raumfahrt zu unternehmen. Als Preis winkt ein Treffen mit Alexander Gerst nach seiner Rückkehr von der ISS. In unserem Impulsmaterial erfahren Sie, wie Sie die spannende Mission von Alexander Gerst im Unterricht begleiten und mit Ihrer Klasse am Wettbewerb teilnehmen können.

Einsendeschluss: 15.Juni 2014

Weitere Informationen und Download: [www.derlehrerclub.de/weltraum](http://www.derlehrerclub.de/weltraum)

**Unterricht mit The Great Gatsby, Nebraska usw.**

**Wie sieht ein Drehbuch aus? Unterrichtsvorschlag mit aktuellen Beispielen**

<http://www.lehrerfreund.de/schule/1s/drehbuch-unterricht/4319>

Einige Hinweise zur ein- bis zweistündigen Behandlung von Drehbüchern im Unterricht, am bes*ten an bekannten Beispielen*: Vor der Oscar-Verleihung sind jedes Jahr die Oscar-nominier*ten Drehb*ücher als PDF im Internet zu finden, aktuell im Jahr*2014 u*.a. "The Great Gatsby", "*12 Years a Slave*", "Nebraska" oder "The Butler".  <http://gointothestory.blcklst.com/2013/12/update-award-season-screenplay-downloads-32-scripts.html>

Weitere (deutschsprachige) Drehbücher in Auszügen kostenlos online (und zum kostenpflichtigen Bestellen): [Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V. (VDD)](http://www.drehbuchautoren.de/drehbuch-schreiben/drehbuch-download)

### Deutsch als Zweitsprache

### Englisch und andere Sprachen

**Das KidZ-Sofort-Support Paket**

**Englischlehrer/innen leben in einem Paradies der Möglichkeiten, nur wissen es noch nicht alle!**

<http://elsa20.schule.at/news/einzelansicht/nc/1/article/das-kidz-sofort-support-paket/>

<http://www.schule.at/portale/englisch/detail/more-vokabellernen-mit-digitalen-karteikarten.html>

**Coole Tools nicht nur für den Englisch-Unterricht:**

<http://www.schule.at/portale/englisch/tools.html>

**Audioaufnahme mit Vocaroo**

Ein Online-Tool für Sprachaufnahmen ohne Installation von Software, das keine Kenntnisse über Sounddateien, etc. voraussetzt![**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/audioaufnahme-mit-vacaroo.html)

**Fodey.com - animiertes Schreiben**

Auf Fodey.com können in Sprechblasen sprechende Katzen, Eichhörnchen, Eulen, Blumen und Toma*ten als Animation erzeugt*werden. Ein kurzer Zeitungsartikel, Beschriftung einer Zigarettenpackung, Laufschrift oder eine Filmklappe sind ebenso möglich. [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/fodeycom-animiertes-schreiben.html)

[**Trixomat - Trickfilme selbstgemacht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/trixomat-trickfilme-selbstgemacht.html?parentuid=210383&cHash=3dff314c6b4de80d2e7b8de06b138658)
[**Storybird**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/storybird.html?parentuid=210383&cHash=ea0e00972fa83fc8753e02799dbd92f6)

[**Make Beliefs Comix - Comics erstellen**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/make-beliefs-comix-comics-erstellen.html?parentuid=210383&cHash=c5961424721114ca6afa0106515de26b)

**Glogster - Online Poster**

Ein Glog ist wie ein Poster, nur viel besser! Es ist ein elektronisches online Poster, in das man wie bei einer Collage Bilder, Fotografien (auch mit der eigenen Webcam), Grafiken, Videos, Podcasts, Texte und Hyperlinks integrieren kann. [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/glogster-online-poster.html)

**Jing – Screenshots und Screencasts leicht gemacht**

Selbstverständlich kann man Screenshots auch mit der „Drucken“-Taste erzeugen, aber mit Jing geht noch weitaus mehr: Bildschirmbereich auswählen, Abschnitte farbig hervorheben, Pfeile und Beschriftungen hinzufügen,… - und wenn das nicht reicht, kann der Bildschirm einfach abgefilmt werden. [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/jing-screenshots-und-screencasts-leicht-gemacht.html)

**Quizlet - Karteikartenlernprogramm**

Viele österreichische Lehrende verwenden offensichtlich Quizlet. So können mit der Suchfunktion viele Karteikartensets zu österreichischen Schulbüchern wie z.B. MORE und „You & Me“ gefunden werden.[**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/quizlet-karteikartenlernprogramm.html)

**Storybird**

Mit Storybird lassen sich (gemeinsam) illustrierte Geschich*ten erz*ählen, die von jedermann/ jeder Frau gelesen werden können. Jede Geschichte ist ein „Storybird“ und kann – sobald mit anderen geteilt (neudeutsch „shared“) – gelesen und kommentiert werden. [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/storybird.html)

**Testmoz – Online-Test-Generator**

Im Nu können mit dem kostenlosen Tool Testmoz kleine Online-Tests generiert werden. Eine spezielle Registrierung ist dafür weder für den Ersteller noch für die Lernenden erforderlich. Die Testergebnisse werden automatisch in einem Bericht zusammengefasst. Das Tool ist völlig frei von Werbung! [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/testmoz-online-test-generator.html)

**Text*2Mindmap - Online Mindmapping-*Tool**

Diese Online-Applikation ermöglicht es, übersichtliche Mindmaps schnell und unkompliziert zu erstellen. Da das Tool kostenlos und ohne Registrierung zur Verfügung steht, kann gleich gestartet werden. [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/text2mindmap-online-mindmapping-tool.html)

**Textivate - Generator für Textübungen**

Textivate ist ein freies Tool, welches nicht nur im Sprachunterricht Verwendung findet. Aus eigenen Tex*ten kann das Werkzeug*unterschiedliche interaktive Online-Aufgaben erzeugen: Lückentexte, Textbausteine ordnen, Wörter trennen, … [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/textivate.html)

**Voki - Sprechende virtuelle Figuren**

Mit dem kostenlosen Web*2.0 Dienst Voki k*önnen sprechende „Avatare“ erzeugt werden. Diese virtuellen Figuren lassen sich zum Beispiel in Moodle, in Internetauftrit*ten oder in Blogs*einbinden. Voki ist nicht nur im Sprachunterricht vielseitig einsetzbar. [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/voki.html)

**Wordle - Schlagworte in Szene setzen**

Bei Wordle handelt es sich um ein einfaches Tool zur Erstellung von Wortwolken, wie sie auch aus Weblogs bekannt sind. [**Detailansicht**](http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/wordle-schlagworte-in-szene-setzen.html)

**Arbeitsblattgenerator:**

<http://www.grundschulstoff.de/arbeitsblatt-generator/schulfaecher.html>

Mit diesem Generator können Arbeitsblätter aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht in verschiedenen Varian*ten erstellt und bearbeitet*werden. Die Ausgabe erfolgt als PDF-Datei.

<http://www.schule.at/portale/englisch/tools/detail/arbeitsblatt-generator.html?parentuid=191211&cHash=e46488a3460a57afd49d2f3db204fefe>

## Mathematik, Naturwissenschaften, Biologie

### Mathematik

**Mathematische Grafiken erstellen**

Benötigen Sie ein Wabenmuster oder ein Fünfeck in einer bestimmten Größe? ein Zahlenfeld oder einen Zahlenstrahl mit  5er-Schritten? Mit [**Dynamic Paper**](http://illuminations.nctm.org/ActivityDetail.aspx?ID=205) erstellen Sie ganz einfach und schnell diese und weitere nützliche Grafiken. Sie haben die Wahl zwischen einem PDF und einem JPG-Bild, das Sie verändern und in Ihre Arbeitsblätter einfügen können. <http://illuminations.nctm.org/Activity.aspx?id=3509>

**Mathematik begreifen mit GeoGebra für Tablets**
Markus Hohenwarter, Barbara Kimeswenger Institut für Didaktik der Mathematik

<http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5823159564/oer-geogebra.pdf?t=1379800865>

### Chemie-Physik

**Neu: Fotoserien zu chemischen Experimenten beim Medienportal der Siemens-Stiftung**

Ab sofort finden Chemielehrer im Medienportal drei Fotoserien, die Experimente zeigen – zur Kupfer(I)-sulfid-Synthese, zur Nachweisreaktion ungesättigter Fette und zur Natriumchlorid-Synthese. Vom Versuchsaufbau bis zum Reaktionsprodukt stellen die Fotos den Ablauf der Experimente Schritt für Schritt dar. Jede Serie besteht aus acht bis zehn Bildern. Auf der Medienübersichtsseite finden Lehrkräfte eine kurze Beschreibung des Bildinhalts.

Die Fotoserien sind für den Chemieunterricht von Klasse 7 bis 9 geeignet. Die Beschreibungen liegen auf Deutsch vor. [Hier gelangen Sie direkt zum Medium.](https://medienportal.siemens-stiftung.org/portal/main.php?todo=showObjData&objID=106484)

**Medien rund um das Thema Wasser aktualisiert**

Das Medienportal lebt durch seine flexible Anpassung an die Bedürfnisse von Lehrern und Schülern – nicht zuletzt dadurch, dass bereitgestellte Daten und Fakten aktuell gehalten werden. So wurde das Medienpaket „Humanitäre Hilfe – Trinkwasserfilter im Einsatz“ für den Geografie- und Sozialkundeunterricht an weiterführenden Schulen überarbeitet. Die 27 Einzelmedien liefern u. a. Zahlen zum globalen Trinkwassermangel und dessen Auswirkungen auf die Erfüllung der Millennium Development Goals bis 2015. Auch das Medienpaket „Abwasser und Kläranlage“ sowie weitere Materialien rund um das Thema Wasser wurden aktualisiert.

[Hier gelangen Sie zum Medienpaket „Humanitäre Hilfe – Trinkwasserfilter im Einsatz“.](https://medienportal.siemens-stiftung.org/portal/main.php?todo=showObjData&objID=101521)
[Hier gelangen Sie zum Medienpaket „Abwasser und Kläranlage“.](https://medienportal.siemens-stiftung.org/portal/main.php?todo=showObjData&objID=102443)

**Astronomie**

### Biologie

## Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer

**Open-Sankore – Freie Tafelsoftware in der Version 2.2.3 erschienen:** <http://open-sankore.org/>

Open-Sankoré is the first software dedicated to interactive teaching hardware based on open standards ! It makes it possible to take full advantage of this hardware for your various interventions.

Digital interactive table and interactive beamer
Open-Sankoré is compatible with all digital interactive tables and interactive beamers currently on the market. The user interface is identical on the various platforms (Mac, Windows, and Linux).

Beispiele, freie Ressourcen des Programms:

<http://planete.sankore.org/xwiki/bin/view/Search/WebHome>

Clemens Bohrer / Christian Hoppe (Hrsg.), München*2013, 161 S*.

**Interaktive Whiteboards in Hochschule und Schule**

<http://www.kopaed.de/kopaedshop/?pg=2_15&pid=849>

## Informatik- Informationstechnische Grundbildung (s.a. Medienpädagogik)

**Identitätsdiebstahl bei E-Mail-Adressen:**

Das BSI hat angesichts eines Falles von großflächigem Identitätsdiebstahl eine Webseite eingerichtet, auf der Bürgerinnen und Bürger überprüfen können, ob sie von diesem Identitätsdiebstahl betroffen sind.

<https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2014/Mailtest_21012014.html>

Auf der Webseite <https://www.sicherheitstest.bsi.de> kann dies überprüft werden.

**Sichere Nutzung von PC´s unter Windows 7**

Im Zweifelsfall schafft die Überprüfung mit einem Virenschutzprogramm Klarheit, ob der eigene PC von Schadsoftware befallen ist. Eine Liste möglicher Programme finden Sie in den Empfehlungen des BSI <https://www.bsi-fuer-buerger.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSIFB/Publikationen/BSI-E-CS_001.pdf>

zur sicheren Konfiguration von Windows PCs. Sichere Nutzung von PCs unter Microsoft Windows 7

**fraLine - IT-Schul-Service (erster Zwischenbericht der vier*ten Laufzeit)***

Engel, Olga / Knaus, Thomas / Schmelz, Anthony / Schrader, Ulrich**: [**[**Link zum PDF *(2,02 MB)***](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/projektberichte/zwischenbericht_fraLine4_12November.pdf)**]**

<http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/projektberichte/zwischenbericht_fraLine4_12November.pdf>

Ein Kooperationsprojekt der FH Frankfurt (Technologiezentrum) und der Stadt Frankfurt zur Betreuung der schulischen IT

**n-stick- Arbeitsumgebung aus Niedersachsen in neuem Layout**

**n-stick** ist die individuelle Arbeits- und Lernumgebung für Schüler und Lehrer. Mit dem **n-stick** stellen wir **das** Alltags-Werkzeug für die Arbeit mit den digitalen Medien in Niedersachsen bereit.

<http://nstick.wordpress.com/2-0-a-die-startseite/>

**Sollte ich mein Passwort ändern?**

**Wurde die E-Mail-Adresse oder das Passwort schon mal gehackt?**

Hier kann man das überprüfen: <https://shouldichangemypassword.com/>

**Datenschutz – nicht nur für Jugendliche: Meine Daten gehören mir! (auf Planet Wissen)**

Eine E-Mail verschicken, im Internet einkaufen, an einem Gewinnspiel teilnehmen: Schon haben Menschen Daten preisgegeben, die viel über sie aussagen. Wer sammelt die eigentlich und wozu? Wie kann man sich gegen Datensammelei, unerwünschte Werbung und Missbrauch schützen?

<http://www.planet-wissen.de/sendungen/2014/01/17_datenschutz.jsp>

[**http://www.youngdata.de**](http://www.youngdata.de/)

**Das Facebook Privatspähren 1x1** im Youtube-Film erklärt

<http://www.youtube.com/watch?hd=1&v=4Qdl1ILBOqM&hd=1>

**Klick-dich-schlau – freie E-Learning Suite aus Österreich zu Office-Programmen:**

<http://www.klickdichschlau.at/>

**Überwachung**

**Überwachungsstaat - was ist das eigentlich**? Und warum kann es schlimme Folgen haben, ironische Kommentare auf Facebook zu posten? Das wird einfach und gut in einem Video erklärt, in knapp zehn Minuten. <https://www.youtube.com>

<https://www.youtube.com/watch?v=iHlzsURb0WI>

<https://www.youtube.com/watch?v=9opPWRP_rGU>

**Verschlüsselung**

**Die Schnüffler geben keine Ruhe - mit Verschlüsselung wehren Sie sich effektiv.**

**Windows+Linux / Deutsch / Open Source.**

In dem Dossier von computerwissen.de finden sich wichtige Beiträge zum Thema Verschlüsselung :
Zu den verletzlichsten Angriffspunkten gehören Nachrichten, die über das Internet verschickt werden, also vor allem E-Mail und Chat-Nachrichten.
E-Mails verschlüsseln Sie am besten mit GnuPG, dem Mail-Programm Thunderbird und dem dazugehörigen Add-on Enigmail.
Die Grundlagen für die Verschlüsselung legt das Programmpaket [GPG4Win](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352002004579&lid=300009&ln=51).
[Wie Sie es installieren und wie Sie Ihren Schlüssel damit erzeugen, lesen Sie hier.](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352002004579&lid=300009&ln=52)
[Wie Ihre Mailpartner an Ihren Schlüssel kommen, habe ich hier beschrieben.](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352002004579&lid=300009&ln=53)
Wenn Sie Thunderbird benutzen, können Sie mit dem Add-on Enigmail an GPG4Win anknüpfen.
[Wie Sie Enigmail installieren, steht in diesem Beitrag.](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352002004579&lid=300009&ln=54)
[Claws](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352002004579&lid=300009&ln=55) ist ein Mail-Programm, das von vornherein auf Verschlüsselung eingestellt ist. Es ist in GPG4Win enthalten. Damit funktioniert die sichere E-Mail-Kommunikation besonders komfortabel.
Um die Betriebsgeheimnisse einer Firma zu schützen und trotzdem online zusammenzuarbeiten, können Sie [Retroshare](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352002004579&lid=300009&ln=56) nutzen. Das Programm bietet Mail, Chat, Foren und Dateiaustausch - alles von vorne bis hinten verschlüsselt. [Noch mehr Beiträge zum Thema Verschlüsselung finden Sie hier.](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352002004579&lid=300009&ln=57)

**Initiative D21 und Fiducia präsentieren aktuelle Studie „Online-Banking – Mit Sicherheit!“**

Aktuell nutzen 70 Prozent der regelmäßigen Internetnutzer häufig den Computer für ihre Bankgeschäfte. Über 95 Prozent von ihnen legen dabei großen Wert auf Sicherheit und Datenschutz. Die zentralen Ergebnisse der fünften Auflage der [Studie „Online-Banking – Mit Sicherheit!“](http://www.initiatived21.de/wp-content/uploads/2013/01/studie_onlinebanking_fiducia_2013.pdf), herausgegeben von der Initiative D21 und der Fiducia IT AG und durchgeführt von TNS Infratest werden hier vorgestellt.

[Ergebnispräsentation der Pressekonferenz als PDF](http://www.initiatived21.de/wp-content/uploads/2013/01/310113_FIDUCIA-Pressekonferenz_Pr%C3%A4sentation-Pressekonferenz.pdf) [Weiterlesen](http://www.initiatived21.de/presseinformationen/sicherheit-beim-online-banking-burger-zwischen-angst-und-sorglosigkeit-fiducia-und-initiative-d21-prasentieren-aktuelle-studie-online-banking-mit-si-cherheit)

**Initiative D21 kündigt auf ihrem Neujahrsempfang D21-Digital-Index an: „Neue Studie wird das umfassendste Werk zur aktuellen ‚Digital-Situation‘ in Deutschland“**

Es ist eine Studie, die erstmals die Möglichkeit gibt, den Digitalisierungsgrad Deutschlands auf einen Blick zu erkennen – der ‚D21-Digital-Index‘. Die Studie wird das umfassendste Werk zur aktuellen ‚Digital-Situation‘ in Deutschland“, versprach Schwaderer. [Weiterlesen](http://www.initiatived21.de/presseinformationen/kopie-von-initiative-d21-kundigt-auf-ihrem-neujahrsempfang-d21-digital-index-an-neue-studie-wird-das-umfassendste-werk-zur-aktuellen-digital-situation-in-deutschland)

Die Studie findet sich hier: <http://www.initiatived21.de/portfolio/d21-digital-index/>

**Digitale Medien in den Schulen – Runder Tisch ermöglicht regelmäßigen länderübergreifenden Austausch. Von Sabrina Ortmann, Initiative D21**

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist von grundlegender Bedeutung, wenn es darum geht, gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Perspektiven für junge Menschen zu gewährleisten. Ein von der Initiative D21 initiierter Runder Tisch für digitale Medien in Schule und Lehrerbildung ermöglicht es seit Oktober letzten Jahres den Beteiligten, sich regelmäßig länderübergreifend auszutauschen.

[Weiterlesen](http://www.initiatived21.de/aktuelles/digitale-medien-in-den-schulen-runder-tisch-ermoglicht-regelmasigen-landerubergreifenden-austausch)

**Cloud Computing – Chancen und Risiken. Von Martin Falenski, Initiative D21**

Cloud Computing ist ein „Hypethema“ und in aller Munde. Die Wachstumszahlen sind seit Jahren zweistellig – in der Wirtschaft wird Cloud Computing daher als Megatrend der Hightechindustrie angesehen. Die Nutzung von Speicher, Software oder gar ganzen Infrastrukturen nach Bedarf, ohne dass man dafür in teure Hardware oder Lizenzen investieren muss, ist dabei aber auch für den Privatnutzer interessant. Und das beschränkt sich nicht nur darauf, seine Bilder in Fotodatenbanken wie Picasa hochzuladen und mit Freunden zu teilen. Was aber ist dran am Erfolgsmodell Cloud Computing? Ist die Nutzung sicher und worauf muss man achten? Eine kleine Einführung und Hilfestellung soll dieser Artikel bieten

Weiter zum Artikel auf dem Informationsportal des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz:<http://www.vis.bayern.de/daten_medien/medien/cloudcomputing.htm>

**Die Mediennutzung in Deutschland bleibt verschiedenartig**Die Digitalisierung verändert nicht nur die Medienwelt, sondern auch die Mediengewohnheiten der Nutzer. Wie lässt sich dieser Wandel mit gleichzeitig immer mehr Konvergenz beschreiben und welche medienpolitischen Implikationen für den Zugang zur Informationsgesellschaft muss die Politik daraus ziehen? Das waren die zentralen Fragestellungen des Fachgesprächs „Breitbandversorgung, Medienkonvergenz und Leitmedien – Ausgewählte Aspekte des Medienwandels und ihre politischen Implikationen“. Das für die Untersuchung beauftragte Büro für Technikfolgenabschätzung ist beim Ausschuss für Bildung und Forschung angesiedelt. Der Abschlussbericht „Gesetzliche Regelungen für den Zugang zur Informationsgesellschaft“ (17/11959) wurde im Fachgespräch vorgestellt. [Weiterlesen](http://www.initiatived21.de/aktuelles/die-mediennutzung-in-deutschland-bleibt-verschiedenartig)

**Bericht zu Innovation der neuen Medien und ihrer Regulierung**Nicht nur die Medienlandschaft hat sich in den vergangen Jahren grundlegend verändert, sondern auch das Medienerleben der Menschen hat sich durch die Digitalisierung der traditionellen Medien und des Internets gewandelt. Die Nutzungsangebote und Nutzungsweisen verändern sich, herkömmliche Abgrenzungen verschwimmen. Der Bericht des Büros für Technikfolgenabschätzung „Gesetzliche Regelungen für den Zugang zur Informationsgesellschaft“ (17/11959) aus dem Jahr 2012 klärt zentralen Fragen „Welche Rolle spielen staatliche, regulatorische Vorgaben und Maßnahmen in einer Medienwelt, die zunehmend von Konvergenz geprägt ist und in der das Internet eine immer größere Bedeutung erhält? Welche prinzipiellen Gestaltungspotenziale und -optionen gibt es für die Politik? Wie können die innovationstheoretischen und praktischen Potenziale der neuen Medien zur Entfaltung gebracht werden?“ [Weiterlesen](http://www.initiatived21.de/aktuelles/bericht-zu-innovation-der-neuen-medien-und-ihrer-regulierung)

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/119/1711959.pdf>

**Bericht der EU-Internetagentur ENISA über die größten Bedrohungen im Internet**Die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit ENISA hat die erste und umfangreichste Analyse über Gefahren im Internet veröffentlicht. Sie umfasst mehr als 120 Gefahrenberichte aus den Jahren 2011 und 2012. Die Untersuchung identifiziert die größten Gefahren und ihre Tendenzen und listet sie auf. Das Ergebnis: Drive-by-Exploits sind zur größten Bedrohung im Internet geworden. [Weiterlesen](http://www.initiatived21.de/aktuelles/neuer-bericht-der-eu-internetagentur-enisa-uber-die-grosten-bedrohungen-im-internet)
<http://www.enisa.europa.eu/media/press-releases/new-report-on-top-trends-in-the-first-cyber-threat-landscape-by-eu2019s-cyber-agency-enisa>

**Camtasia Studio 8**

Mit Camtasia Studio*8 k*önnen Sie schnell kreative Videos erstellen. Die Videos und schriftlichen Tutorials helfen Ihnen bei der Arbeit mit Camtasia Studio:

<http://www.techsmith.de/tutorial-camtasia-8.html>

**Snagit Tutorials**

Snagit ist ein Tool, mit dem Sie alles von Ihrem Bildschirm aufnehmen können. Hier finden Sie Videos, Tutorials, Anleitungen und andere nützliche Materialien, die Ihnen bei der Arbeit mit Snagit helfen. Wählen Sie bitte zuerst Ihre Produktversion. <http://www.techsmith.de/tutorial-snagit.html>

**Bausteine Medienkompetenz - Digitale Schule Bayern**

<http://www.digitale-schule-bayern.de/ds.py?sid=c64d0bc0e652e3da9d&_controller=DSController&faecherid=10&themaid=352>

**Unterrichtsbegleitung - Medienpädagogisch-technische Unterrichtsbegleitung der fraline Frankfurt**

Der didaktisch sinnvolle und technisch versierte Einsatz von Computer und Internet ist an den Schulen zu einer wichtigen pädagogischen Aufgabe geworden. Informationstechniken dienen vielfältigen Zwecken, wie der Kommunikation, als Wissenswerkzeuge, als Kooperationsplattform wie auch als Lerngegenstand selbst.

Mit der Verfügbarkeit der neuen Medien sind wichtige Voraussetzungen für deren Einbindung in die Unterrichtskonzepte der Lehrkräfte gegeben. <http://www.unterrichtsbegleitung.de/>

Im Downloadbereich <http://www.fraline.de/index.php/de/downloads> finden sich die folgenden **Qualifikationsarbeiten**:

[Technologieanalyse "digitaler Tafelsysteme" unter Berücksichtigung der Anforderungen von Bildungseinrichtungen [PDF*, 599 kB*]](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/qualifikationsarbeiten/bps-bericht_digitale_tafeln_thuelen_11Okt11.pdf)

[Untersuchung nötiger Schritte für eine erfolgreiche Zertifizierung des Schul-Supports gemäß ITIL V3 (ISO 20000) [PDF*, 274,7 kB*]](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/qualifikationsarbeiten/bps-bericht_itil_yu_10Jul27.pdf)

[Analyse zur Verwendung portabler Applikationen im Bildungsbereich – praktischer Einsatz der "Digitalen Schultasche" in der Schule [PDF*, 929 kB*]](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/qualifikationsarbeiten/bps-bericht_digitale_schultasche_schenk_09Aug.pdf)

[Fernwartung der Computer in Frankfurter Schulen: Praktikumsbericht von Nils Wilke, 2008 [PDF*, 145 kB*]](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/qualifikationsarbeiten/bps-bericht_fernwartung_NW_08Aug06.pdf)

[Reorganisation des Intranets: Praktikumsbericht von Gökhan Yildirim, 2005 [PDF*, 732 kB*]](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/qualifikationsarbeiten/projektskizze_reorganisation-intranet_GY_05Juli01.pdf)

[Kompatibilitätstests von Grundschulsoftware: Praktikumsbericht von Dorina Henrich, 2004 [PDF*, 29 kB*]](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/qualifikationsarbeiten/bps-bericht_kompatibilitaetstestsgrundschulsoftware_DH_05Dez03.pdf)

[Remoteverwaltungssoftware im Klassenzimmer: Praktikumsbericht von Thomas Németh, 2004 [PDF*, 200 kB*]](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/qualifikationsarbeiten/bps-bericht_schul-verwaltungs-tools_TN_04Jun17.pdf)

[Konzept für eine Low-Budget-Medienecke: Praktikumsbericht von Mohamed Bohaloua, 2003 [PDF*, 82,8 kB*]](http://www.fraline.de/images/stories/fraLineData/publikationen/qualifikationsarbeiten/bps-konzept_low-budget-medienecke_MB_MP.pdf)

**Ausgewählte Materialien Mediennutzung- Medienanalyse – Linkverweise:**

<https://www.friedrich-verlag.de/data/DB09B8A6BC305BD1C8C8D18197A30703.0.pdf>

## Religion, Ethik

**Christliches Weihnachten - Ursprung und Brauchtum: „das Weihnachtsmärchen von Christi Geburt.“**

<http://frankfurt-interaktiv.de/weihnachten/weihnachten/weihnachten.html>

## Musik, Kunst, Sport

**Gute Kunst-Spiele mit Werken berühmter Maler und aus den Bereichen Musik und Literatur, für Kinder und Erwachsene: auf** [Artsology](http://www.artsology.com/games.php)**:** <http://www.artsology.com/games.php>

# Termine – Wettbewerbe

**„Schau dich um — Lesen macht dich stark!": Konflikten mit Sprache begegnen**

Am damit verbundenen Wettbewerb können sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 - 6 aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland beteiligen. Einsendeschluss: 28. Februar 2014

Weitere Informationen und Download: [www.derlehrerclub.de/schaudichum](http://www.derlehrerclub.de/schaudichum)

**„Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman" Zeitreise-Wettbewerb** und interaktive PDFs für die Klassen 5 und 6 Beim großen Zeitreise-Wettbewerb können tolle Preise gewonnen werden. Einsendeschluss: 31. März 2014 Weitere Informationen: [www.derlehrerclub.de/peabody](http://www.derlehrerclub.de/peabody)

# Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht

# Bildungspolitik:

**Neue Pisa-Studie- Deutschlands Schüler legen zu**

<http://www.tagesspiegel.de/wissen/neue-pisa-studie-deutschlands-schueler-legen-zu/9160794.html>

<http://www.oecd.org/pisa/keyfindings/pisa-2012-results.htm>

**Die wichtigsten Ergebnisse für Deutschland:**

<http://www.oecd.org/pisa/keyfindings/PISA-2012-results-germany-DEU.pdf>

Ländervergleich Pisa 2012:

<http://www.compareyourcountry.org/chart?project=pisa&cr=deu&lg=de>

**EU- Schullisten-Datenbank – SchulListe.eu**

Kindergärten, Grundschulen, Mittelschulen, Hochschulen - In der Datenbank befinden sich 33.000 Schulen

<http://www.schulliste.eu/>

**95 Thesen über Schule und schulisches Lernen**

Annamaria Testa, Lehrbeauftragte an der Wirtschaftsuniversität in Mailand, hat 95 Thesen über die Schule nicht etwa an die Türen der Regierung geheftet, sondern in ihrem Blog Nuovo e Utile veröffentlicht. Die 95 Thesen werden von Lehrenden, Eltern und Schülern mit grossem Interesse diskutiert. Hier im Blog von Marisa Herzog übersetzt: <http://www.lehrmittelperlen.net/perlen/1932-95-thesen-ueber-die-schule.html>

**Anforderungsprofil: Was Schulleiter/innen alles können sollten**

<http://www.lehrerfreund.de/schule/1s/schulleiter-anforderungsprofil/4464>

**WZB-Forscher warnen vor Mitspracherecht der Eltern bei der Schulwahl**

Zugang zum Abitur bleibt sozial ungleich

Wenn Eltern bestimmen dürfen, welche weiterführende Schule ihr Grundschulkind besuchen soll, verschärft dies die soziale Ungleichheit der Bildungskarrieren. Das zeigen die Bildungsforscher Marcel Helbig und Cornelia Gresch vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) durch einen Vergleich schulrechtlicher Regelungen in verschiedenen Bundesländern. Im aktuellen WZBrief Bildung zeigen die Autoren, dass in Bundesländern, in denen dem Elternwillen der Vorrang vor anderen Kriterien wie Grundschulempfehlung oder Noten gegeben wird, die Übergänge weniger leistungsgebunden, sondern stärker sozial bestimmt sind. Allerdings:

Auch Prüfungen oder die Einschätzung durch Lehrer sehen die Autoren allerdings kritisch. „Ein sinnvolles Gegenmittel gegen die **soziale Ungleichheit der Schulkarrieren ist die Aufgliederung nach Schulformen zu einem späteren Zeitpunkt.“** Längeres gemeinsames Lernen gebe Kindern aus sozial benachteiligten Familien die Möglichkeit, trotz ungünstiger Voraussetzungen im Wissens- und Leistungsstand aufzuholen und so die Voraussetzungen für einen Gymnasialbesuch zu erlangen.

<http://bibliothek.wzb.eu/wzbrief-bildung/WZBriefBildung262013_helbig_gresch.pdf>

**Präsentation zur “Hattie-Studie” von M. Breuning**

„Mit einer befreundeten Kollegin habe ich neulich versucht, einen kurzen inhaltlichen Input zu den Ergebnissen der Hattie-Studie zu erstellen. Dabei war uns wichtig, dass die Folien so enden, um zum Nachdenken und Weiterarbeiten anzuregen. Möglich ist es, die Präsentation in einer schulinternen Konferenz einzusetzen:“ <http://skolnet.de/prasentation-zur-hattie-studie/>

<http://skolnet.de/wp-content/uploads/hattie.pdf>

Ähnliche Artikel

1. [Lernen mit den Augen von Schülern sehen](http://skolnet.de/lernen-mit-den-augen-von-schuelern-sehen/)
2. [Lernen sichtbar machen](http://skolnet.de/lernen-sichtbar-machen/)
3. [John Hattie im Interview](http://skolnet.de/john-hattie-im-interview/) Hier erläutert Hattie einige seiner zentralen Ergebnisse.

**Keepers oft he flame – Tribut an alle Lehrerinnen und Lehrer**

„Education is not the filling of a pail, but the lighting of a fire.” William Butler Yeats

<http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=3l_dy8wzZuE>

# Medienpädagogik:

**Kinderzimmer-Productions - *eine Expedition in digitale Kinder- und Jugendwelten***

**Offener Online-Kurs zu digitalen Kreativitäts- und Produktionsräumen** von Kindern und Jugendlichen
23. 2. bis 16. 3. 2014 auf medialiteracylab.de – Voranmeldung hier möglich:

<http://medialiteracylab.de/2-kinderzimmer-productions/>

**ICT-Kompetenzraster des Kantons Solothurn** Systematische Zugänge zu Grundkompetenzen.

<http://www.ict-regelstandards.ch/alle_stufen.cfm>

**Kompetenzorientiertes Konzept der Medienbildung für die Grundschule in Sachsen-Anhalt**

<http://www.bildung-lsa.de/themen/medienbildung/medienkonzepte/medienbildung_grundschule.html>

**Kompetenzorientiertes Konzept der Medienbildung für die Sekundarschule in Sachsen-Anhalt**

<http://www.bildung-lsa.de/themen/medienbildung/medienkonzepte/medienbildung_sekundarschule.html>

**Band 7: Wie man ein offenes Lehrbuch in sieben Tagen mit mehr als 200 Mitmacher/innen neu auflegt**

**AutorInnen:** Martin Ebner, Jennifer-Carmen Frey, Anett Hübner, Magdalena Noffke, Hannes Rothe und Sandra Schön

**L*3T* ist die Kurzform für das preisgekrönte und frei zugängliche „Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien“** (http://l*3t*.eu). Im Sommer*2013 wurde das Buch*im Rahmen des Projekts „L*3T* 2.0“ gänzlich überarbeitet und erweitert. <http://l3t.eu/oer/images/band7_L3T20.pdf>

**Publikationsreihe – Beiträge zu offenen Bildungsressourcen:** <http://l3t.eu/oer/>

**Die Entstehung des ersten offenen Schul-Biologie-Buchs**:

<http://l3t.eu/oer/images/band6.pdf>

*Mandy Schiefner-Rohs, Richard Heinen, Michael Kerres, 2013*

[**Private Computer in der Schule: Zwischen schulischer Infrastruktur und Schulentwicklung**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2013/schiefner-rohs1304.pdf)

Der vorliegende Artikel diskutiert die Implikationen eines schulischen IT-Konzepts, das darauf basiert, dass die Schülerinnen und Schüler explizit von der Schule aufgefordert werden, ihre priva*ten Ger*äte mit in den Unterricht zu bringen (*Bring your own devices, BYOD*).

**SecurEdge Blog:** Security and Mobility. Simplified. Top*10 Tips for BYOD*in Schools

<http://www.securedgenetworks.com/secure-edge-networks-blog/bid/95893/Top-10-Tips-for-BYOD-in-Schools>

*Yvonne Ludewig, Thomas Knaus und Nicola Döring, 2013*

[**Die Wirksamkeit von Medienbildungsinitiativen: Erfolge, Probleme und Lösungsansätze**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2013/ludewig1309.pdf)

Neben der Persönlichkeitsbildung obliegt der Schule ein Qualifizierungsauftrag (KMK 2012, 3). Im Zusammenhang dieses Auftrags, Schülerinnen und Schüler auf das (Berufs-) Leben vorzubereiten, hiel*ten digitale Medien Einzug*in nahezu alle Schulformen.

Nando Stöcklin, 2012

[**Informations- und Kommunikationskompetenz – das «Lesen und Schreiben» der ICT-Kultur**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2012/stoecklin1206.pdf)

Nach der Schrift und dem Buchdruck führen gegenwärtig die elektronischen Medien zu einem drit*ten grossen Leitmedienwechsel*. Ein solcher Leitmedienwechsel führt jeweils zu starken Veränderungen der Kultur

Ulrich Wechselberger, 2012

[**Spielst du noch oder lernst du schon? Der Einfluss des Framings auf Unterhaltung und Inhaltsrezeption bei Game-based Learning**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2012/wechselberger1203.pdf)

Der Umgang mit Lernspielen kann entweder spielerische oder ernste Züge tragen. Dieser Beitrag fragt danach, inwiefern sich aus einer solchen Rahmung Konsequenzen für das pädagogische Potenzial von Game-based Learning ergeben

Michael Kerres, Tobias Hölterhof und Axel Nattland, 2011

[**Zur didaktischen Konzeption von «Sozialen Lernplattformen» für das Lernen in Gemeinschaften**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2011/kerres1112.pdf)

Mit der aktuellen Diskussion über Web*2.0 stellt sich die*Frage nach der Zukunft von traditionellen Lernplattformen. Der Beitrag stellt verschiedene Entwicklungsoptionen vor und beschreibt die Perspektiven «sozialer Lernplattformen»

Stephan Kyas, 2011

[**Lernen mit Computer/Internet und Schulbuch: Ein Prozessmodell zur theoriegeleite*ten empirischen Erforschung der*schulrelevan*ten Medienrezeption Jugendlicher in*der Freizeit und ihrer Auswirkungen auf den Kompetenzerwerb mit Medien in der Schule**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2011/kyas1105.pdf)

Im Beitrag werden aus Desidera*ten des aktuellen Forschungsstands*zur bildungsorientier*ten Medienrezeption und zum*Umgang mit Schulbüchern weitere Forschungsmöglichkei*ten zum Lernen mit*Computer/Internet und Schulbüchern abgeleitet.

Alexander Gröschner und Mike Sandbothe, 2010

[**Kreativität fördern durch körperbasiertes Lernen**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2010/groeschner1009.pdf)

Vor dem Hintergrund des aktuellen Stands der internationalen Kreativitäts­forschung untersucht der Beitrag die Rolle des menschlichen Körpers als mehrdimensionales Medium innerhalb von Lehr- und Lernprozessen

*Ben Bachmair, Norbert Pachler und John Cook, 2009*

[**Mobile phones as cultural resources for learning – an analysis of mobile expertise, structures and emerging cultural practices**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2009/bachmair0903.pdf)

If it is the case that mobile devices, with their specific social and technological structures and attendant cultural practices, have become an integral part of everyday life, then the educational field has to react. But how and who?

*Michael Kerres, Mark Bormann und Marcel Vervenne, 2009*

[**Didaktische Konzeption von Serious Games: Zur Verknüpfung von Spiel- und Lernangeboten**](http://www.medienpaed.com/Documents/medienpaed/2009/kerres0908.pdf)

Serious Games versuchen Spielen mit Lernen zu verbinden. Der Beitrag problematisiert die Machbarkeit einer solchen Verknüpfung in digitalen Wel*ten und diskutiert verschiedene*didaktische Konzepte einer Nutzbarmachung digitaler Spiele für das Lernen und Lehren

**Digitales Kompetenzmodell für die Volksschule** Ursula Mulley, Barbara Zuliani  IT@VS-Netzwerk

<http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5818613264/vs-digitales-kompetenzmodell.pdf?t=1384185625>

**Förderung der individuellen Lesekompetenz mit digitalen Medien in der Grundschule**
Corina Konrad-Lustig Volksschule 1

<http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5818614164/vs-lesekompetenz.pdf?t=1378553521>

**Kompetenzorientierte Unterrichtsdokumentation und Leistungsbeurteilung**
Veronika Vanecek(1), Martina Pichler(1), Kornelia Kopf(2), Klaus Hammermüller(2)

<http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5818614964/vs-unterrichtsdokumentation.pdf?t=1378553501>

<http://www.informatische-grundbildung.com/sommertagung-2013/tagungsband/medienbildung/>

**OER – Open Educational Resources - Dossier zum COER13**
Margit Pollek eLearning Cluster Wien Koordination Pädagogische Hochschule Wien

<http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5823159064/oer-praxisbericht.pdf?t=1379800795>

**Lehrunterlagen als E-Books – Überblick über weltweite Initiativen**

Martin Ebner, Gernot Vlaj & Sandra Schön

<http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5823158564/oer-ebooks.pdf?t=1379800692>

**Digitale Kompetenzen für die Sekundarstufe – Inhaltsbereiche:**

<http://www.informatische-grundbildung.com/digitale-kompetenzen/die-inhaltsbereiche/>

**Diskussion zum Theme Online-Learning an High Schools Übertragbar auch auf deutsch-österreichische Verhältnisse online-teaching-hig-schools-discussion-** [**Download**](http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5858235764/online-teaching-hig-schools-discussion-linkedin.pdf?t=1390393839)

**Hochwertige Diskussion auf LINKEDIN zum Thema iPads**Eine interessante Diskussion zur großflächigen Integration von iPads im Raum Los Angeles - Von Fehlern lernen ...iPad-desaster-LA.pdf [Download](http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5828800864/iPad-desaster-LA.pdf?t=1381422580)

**Technologie im Klassenzimmer Interessante Stellungnahmen auf LINKEDin
embracing-technology-classroom.pdf** [**Download**](http://www.informatische-grundbildung.com/app/download/5832295764/embracing-technology-classroom.pdf?t=1382472130)

**Watch your Web – Videomagazin**

Neben dem Thema **Datenschutz und Privatsphäre**, findet ihr hier jetzt auch Antworten auf Fragen, wie zum Beispiel: Was geht mich denn Verbraucherschutz an? Und warum sollte ich über Urheberrecht Bescheid wissen? Außerdem erfahrt ihr mehr über Abzocke und Abofallen im Netz oder auch Handy- und Internetsicherheit. Unser Videomagazin watch your web.tv erscheint einmal im Monat und greift Themen des Portals nochmal auf. <http://www.watchyourweb.de>

SICHERHEIT IN COMMUNITIES

Was solltest du beachten bei Facebook & Co.? [Mehr erfahren](http://watchyourweb.netzcheckers.net/p408781935_457.html)

DATENSCHUTZ IM INTERNET

Wie schützt du deinen Computer vor Datenklau? [Mehr erfahren](http://watchyourweb.netzcheckers.net/m1595809014_456.html)

**VIER CLIPS - VIER BOTSCHAFTEN**

In unseren vier Clips zeigen dir Webman und Data Devil, was im Web alles passieren kann, wenn du nicht aufpasst. Schau‘s dir an! [ZU DEN CLIPS](http://watchyourweb.netzcheckers.net/m2054505258_450.html)

URHEBERRECHT

Wem gehört eigentlich was im Internet? [Mehr erfahren](http://watchyourweb.netzcheckers.net/p1747127949_462.html)

ABZOCKE IM INTERNET

Wie kannst du dich vor Abzocke und Abofallen schützen? [Mehr erfahren](http://watchyourweb.netzcheckers.net/p1077843001_458.html)

HANDYSICHERHEIT

Was kannst du für deine mobile Sicherheit tun? [Mehr erfahren](http://watchyourweb.netzcheckers.net/m794859032_463.html)

**Friend Inspector- Wie gut kennst du dein Facebook-Profil?** <http://www.friend-inspector.org/>

Friend Inspector ist eine unabhängige Facebook-App mit der du testen kannst, wie gut du dein Facebook-Profil und vor allem deine Privatsphäre-Einstellungen kennst.

**Digital Lernen – Online-Magazin zu digitalen Medien in Bildungseinrichtungen**

<http://www.digital-lernen.de>

**Das Lehrbuch für Lehren und Lernen mit Technologien** ist mit 1.2.2011 frei zugänglich verfügbar (siehe [Lizenzierung](http://l3t.eu/homepage/das-projekt/lizenzierung)). 116 Autor/innen, über 80 Gutachter/innen sowie viele weitere Personen haben es möglich gemacht, in einer ersten Version das Themenfeld umfassend darzulegen.

Im August 2013 wurde im Rahmen eines Buchsprints das Buch vollständig überarbeitet und ergänzt. Der gesamte Ablauf ist auf der [Projekthomepage L3T 2.0](http://l3t.eu/2.0) dargestellt. Mit Hilfe von mehr als 250 Mitwirkenden ist es gelungen 59 Kapitel als freie Bildungsressource zur Verfügung zu stellen.

<http://l3t.eu/homepage/> <http://l3t.tugraz.at/HTML/>

**Schöne neue Medienwelt - Ein Ratgeber der GEW für Lehrkräfte und Eltern (aus dem Jahr 2008)**

<http://www.gew.de/Binaries/Binary39679/081218_GEW-Medienwelt_final.pdf>

**Medien zum Thema Diagnostik**

In der [**MedienOnline Datenbank**](http://bremen.datenbank-bildungsmedien.net/) können die Angebote des Medienverleihs im Zentrum für Medien des LIS Bremen recherchiert werden. Verleihmedien können reserviert und abgeholt, Online-Medien nach Erhalt eines persönlichen Zugangs heruntergeladen werden. Von Youtube bis zu wissenschaftlichen Institu*ten finden sich im*Netz vielfältige Angebote zum Thema.

[Medienempfehlungen des Zentrums für Medien (pdf*, 445.1 KB****)***](http://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Medienempfehlungen%20zum%20Thema%20Diagnostik%20des%20Zentrum%20f%EF%BF%BDr%20Medien.pdf) zum Herunterladen.

# [Gesundheit](#_Gesundheit)

# Recht

# Software, Hardware-Skripte

**Gute freie Bilder**:

[http://meta.wikimedia.org/wiki/Help:Public\_domain\_image\_resources](http://meta.wikimedia.org/wiki/Help%3APublic_domain_image_resources)

[http://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Public\_domain\_image\_resources](http://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia%3APublic_domain_image_resources)

(Verweissammlung der Wikimedia Foundation)

<http://commons.wikimedia.org/wiki/Main_page>

<http://photopin.com/> (non-commercial wählen, Rechte nachlesen)

**Zwei Quellen mit besonders hochwertigen Bildern**:

<http://unsplash.com>

[www.getty.edu/about/opencontent.html](http://www.getty.edu/about/opencontent.html)

<http://search.getty.edu/gateway/search?q=&cat=highlight&f=%22Open+Content+Images%22&rows=10&srt=a&dir=s&pg=1>

**MindMeister Giveaway - Online Mind Mapping Software For Education**

In today's classroom, educators need absolutely every tool at their disposal when it comes to creating a strong educational plan, and putting that plan into action. [**https://www.mindmeister.com**](https://www.mindmeister.com/)

<http://www.educational-freeware.com/news/mindmeister-mind-mapping-software.aspx>

**Downloadable Educational Freeware**

Free educational software for Windows that you can download and install on your own computer.

<http://www.educational-freeware.com/freeware/>

**Der Textzwirbler: über die Lesbarkeit verzwirbelter Texte**

<http://www.psychometrica.de/twirler.html>

und zur Nachricht aus dem Jahr 2003: **Unlguailbch!** Zur Dekodierungsfähigkeit des Gehirns..

<http://www.heise.de/tp/artikel/15/15701/1.html>

Manfred Nodes

Fachberater Medienbildung

Staatliches Schulamt Darmstadt-Dieburg

Am Falkenhorst 8 64832 Babenhausen